

# Ö KÄRNTNER Ärztezeitung

September 2021



#einfachtesten  
HIV früher diagnostizieren

Leuchtturmprojekt  
Wandern mit  
Herzschwäche

Einladung zur Fortbildung

# #EINFACHTESTEN

## HIV früher diagnostizieren



In Kooperation mit der Aids Hilfe Wien, der Österreichischen AIDS Gesellschaft und der Österreichischen Gesellschaft der niedergelassenen Ärzte zur Betreuung HIV-Infizierter lädt die Ärztekammer Kärnten unter dem Titel **#einfachtesten – HIV früher diagnostizieren** zu einer DFP-Fortbildung ein, die Teil einer Aufklärungskampagne in den allgemeinmedizinischen Praxen ist. Die Kampagne wird unterstützt vom Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger.

Vortragende:

### **OA DDR. MANFRED KANATSCHNIG**

Oberarzt am Klinikum Klagenfurt, Abteilung für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie

### **DR. GÜNTHER NAGELE**

Leiter aidsHilfe Kärnten

**29. SEPTEMBER 2021, 19:00 – 20:30 UHR**

Ärztekammer Kärnten, St. Veiter Str. 34, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Anmeldung erforderlich:**

**Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)**

Trotz der großen Erfolge in Forschung, Aufklärung und Versorgung liegt der Anteil der späten HIV-Diagnosen in Österreich bei etwa 40 Prozent. Dies hat Auswirkungen auf die Gesundheitsprognose der betroffenen Menschen.

Die Fortbildung fokussiert auf folgenden Schwerpunkten:

- Welche Personengruppen haben ein erhöhtes Risiko sich mit HIV zu infizieren?
- Welche Symptome und Erkrankungen treten bei einer HIV-Infektion gehäuft auf?
- Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gelten bei HIV-Tests?
- Wie kann ich als Arzt/Ärztin einen HIV-Test bestmöglich anbieten?

**Die Fortbildung ist mit 2 DFP-Punkten approbiert.**





# Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Editorial tu ich einmal so, als ob es andere Probleme als Corona gäbe. In Wahrheit bin ich Corona-satt und will mich mit etwas anderem beschäftigen: Auf uns kommen standespolitisch ganz große Probleme zu, die nur leider untergehen unter den Viren und dem ubiquitären Hirnmangel.

## Übertragerer Wirkungsbereich – häh?

Ein sperriger Begriff. Laienhaft verkürzt sagt er Folgendes aus: Seit 1991 hat die ÖÄK für den Bund zur allgemeinen Zufriedenheit Aufgaben im Rahmen der Ärzteausbildung erledigt, ich beziehe mich hier auf die Genehmigung und Anerkennung von Ausbildungsstellen. Diese Übertragung hätte allerdings von Anfang an einer Zustimmung sämtlicher Bundesländer bedurft, eine Tatsache, die durch ein Urteil des Verfassungsgerichtshofs 2018 klargestellt wurde.

## Machtspielen

Diese Zustimmung der neun Bundesländer war nachträglich nicht zu erhalten. Daher war eine gesetzliche Neuregelung erforderlich. Warum haben die Bundesländer nicht zugestimmt, wenn alles gut gelaufen ist? Weil nunmehr diese Aufgabe bei den Ländern liegt. Und das bedeutet Macht. Ganz simpel. Wozu kann man diese Macht verwenden? Zur Genehmigung von Ausbildungsstellen nach dem eigenen Gutdünken. Um durch Ausbildungsstellen Facharzlücken zu stopfen. Um Begehrlichkeiten nachkommen zu können.

## Status quo

Bisher beantragten die Träger der Krankenanstalten (Teil-) Ausbildungsstellen. Die Ausbildungskommission der ÖÄK beurteilte anhand der Sollzahlen in den Raster-

zeugnissen, der vorhandenen FachärztlInnen der Abteilungen und der relevanten Leistungszahlen, ob und wieviel Ausbildungszeiten an einer Abteilung zu genehmigen waren. Merke: Träger beantragen – Ärztekammer genehmigt. Klare Trennung.

## Zwischen „Lösung“

Die bisher geltende gesetzliche Regelung wurde mit Zustimmung der Bundesländer bis Ende 2022 verlängert, da die Bundesländer seit dem Urteil des VfGH keine geeigneten Strukturen zur Bewältigung dieser Aufgabe geschaffen haben. Das war wie gesagt 2018 – damals gab es die derzeit für alles strapazierte COV-Ausrede noch nicht.

## Und in Zukunft?

Wenn es nicht gelingt, mit Zustimmung der Bundesländer eine andere Lösung zu finden, wird in Zukunft in den meisten Bundesländern jedem Bundesland defacto der größte Spitals-Träger quasi bei sich selbst, also einer in der Landesverwaltung angesiedelten Stelle im Weisungsbereich des Landeshauptmanns, ihre eigenen Ausbildungsstellen genehmigen.

## Augen größer als Mund?

Junge FachärztlInnen waren bisher unzufrieden, wenn sie ihre Ausbildung am 25. eines Monats beendet hatten und am 1. des nächsten Monats nicht als FachärztlIn-

nen eingetragen waren (und bezahlt wurden). Allerdings war alles in einer Hand, bei der Ärztekammer. In Zukunft müssen Stellen der Länder, die noch keine Expertise und kein EDV-Tool zur Verfügung haben, miteinander und mit der ÖÄK kommunizieren, die auch in Zukunft in die Ärzteliste einträgt. Wetten, das dauert? Laaaaang? Zum Einstieg in die Agenden dürfen die Bundesländer 2023 die alle fünf Jahre anstehenden Rezertifizierungen der Ausbildungsstellen volé von der ÖÄK übernehmen.

*Wozu wir Landesärztekammern jedenfalls laut Nein sagen, ist eine Mitarbeit in Feigenblattfunktion in so einem Murks.*

Keine Klarheit gibt es über Zusammensetzung und Finanzierung einer eventuell einzurichtenden zentralen Kommission. Wozu wir Landesärztekammern jedenfalls laut Nein sagen, ist eine Mitarbeit in Feigenblattfunktion in so einem Murks.

Sie sehen, wir haben tatsächlich Probleme, die jenseits von Corona in die Zukunft wirken werden, meint mit kollegialen Grüßen

Ihre  
Petra Preiss



# Regelmäßige Kontrolle schafft Sicherheit

Es ist zwar keine primär medizinische Aufgabe, aber dennoch wichtig: die Überprüfung der medizintechnischen Geräte in der Ordination. „Es geht um die Sicherheit von ÄrztInnen und PatientInnen“, sagt die Qualitätsreferentin der Kärntner Ärztekammer, MR Dr. Eldrid Moser-Rapf.

## Nach welcher Rechtsgrundlage müssen medizintechnische Geräte überprüft werden?

Dr. Eldrid Moser-Rapf: In der Qualitätssicherungs-Verordnung 2018 ist für Ordinationen und Gruppenpraxen festgelegt, dass alle gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur Instandhaltung, Instandsetzung, zur wiederkehrenden sicherheitstechnischen Überprüfung und Kontrolle sowie zur Aufbereitung der Medizingeräte nachweislich zu erfüllen sind.

## Wie oft und von wem werden die Überprüfungen durchgeführt?

Die Wartungs- beziehungsweise Überprüfungsintervalle sind je nach Gerät und Hersteller unterschiedlich. Die Arbeiten dürfen nur von einem speziell dafür ausgebildeten Personal beziehungsweise von Spezialfirmen durchgeführt werden und die Bestätigungen sind sicher zu verwahren. Eine Liste qualifizierter Unternehmen findet sich auf der Website der Kärntner Ärztekammer unter <https://www.aekktn.at/niedergelassene/mpbv>

## Worauf ist in diesem Zusammenhang besonders zu achten?

Besonderes Augenmerk ist auf die verpflichtend einzuhaltenden Angaben der Hersteller der Geräte bezüglich Prüfungs- umfang und Intervall zu legen. Diese Angaben werden nahezu von jedem Hersteller in den Gerätehandbüchern und den Herstellerinformationen zu den Apparaten bzw. zu den Medizinprodukten angegeben. Und diese verschiedenen Überprüfungen betreffend Prüfungsumfang und Prüfungsintervall der einzelnen Geräte sind unbedingt einzuhalten.

Verschiedene Geräte wie zum Beispiel Blutdruckmessgeräte müssen geeicht sein, damit die Werte mit anderen Praxen und mit den Untersuchungen in den Krankenhäusern vergleichbar sind. Hier darf es im Sinne der PatientInnen keine Differenzen geben.

## Welche anderen Überprüfungen sind noch wichtig?

Das sind die notwendigen Sicht- und Funktionsprüfungen. Auch in diesem Fall sind die Protokolle im Fall der Fälle als „Rückversicherung“ in der Praxis aufzubewahren. Diese Funktionsprüfungen kann man auch selbst durchführen.

## Welche Folgen kann eine Nichteinhaltung oder ein Vergessen der vorgeschriebenen Intervalle bzw. Überprüfungen haben?

Die Folge können Schäden in unterschiedlicher Art und Weise sein, für die auch die Ärztin/der Arzt zur Verantwortung gezogen werden kann. Bei nicht erfolgter oder unsachgemäßer Wartung kann sich damit eventuell eine kritische Situation ergeben.

## Werden solche Überprüfungen oft vergessen?

Das kann ich nicht beurteilen. Ich denke aber, dass jeder Arzt, jede Ärztin bemüht ist, die notwendigen Intervalle einzuhalten. Immerhin geht es um die Sicherheit von PatientInnen und ÄrztInnen. Diese Maßnahmen sind ein wesentlicher Schritt im kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Sicherheitstechnik ist ein anderer Be-



MR Dr. Eldrid Moser-Rapf  
Qualitätsreferentin der Kärntner Ärztekammer

reich und Beruf als Medizin, sollte aber in die Routine der niedergelassenen Ordinationen beziehungsweise Gruppenpraxen integriert werden.

## Was empfehlen Sie?

Die Überprüfungsprotokolle auf ihre Aktualität hin regelmäßig zu überprüfen. Es gibt bereits ausgezeichnete Computer- Programme, die automatisch auf die notwendige Überprüfung aufmerksam machen und daran erinnern, einen neuerlichen Termin zu vereinbaren. Diese „Erinnerungsprogramme“ sind sehr praktisch, weil man die vorgeschriebenen Kontrollen und Wartungsintervalle nicht mehr vergessen kann.

Verschiedene Geräte wie zum Beispiel Blutdruckmessgeräte müssen geeicht sein, damit die Werte mit anderen Praxen und mit den Untersuchungen in den Krankenhäusern vergleichbar sind.

— “ —

# Wandern mit Herzschwäche

Das Leuchtturmpunkt „Wandern mit Herzschwäche“ soll Betroffenen helfen und das Bewusstsein für diese Krankheit stärken. Initiatorin ist die leitende Kardiologin am LKH Villach und Herzinsuffizienz-Expertin, Dr. Anna Rab. Der Startschuss erfolgt am 25. September 2021 auf der Koralpe.

„Herzinsuffizienz ist die Pandemie in der Kardiologie und kostet immens viel“, sagt Dr. Rab. Die Behandlung ist langwierig. So muss man bei einer Dekompensation mit einem Krankenhausaufenthalt von zwei Wochen rechnen. Doch bei rechtzeitiger Diagnose und adäquater Betreuung muss es gar nicht so weit kommen. Krankenhausaufenthalte können massiv reduziert und sehr oft sogar vermieden werden. Das Projekt KardioMobil, das 2018 von der Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie (IMuKard) am Klinikum Klagenfurt gestartet worden war und Patientinnen und Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz zu Hause betreute, setzte genau dort an. Doch leider wurde es nach zwei Jahren mit dem Auslaufen der Förderung durch den Kärntner Gesundheitsfonds eingestellt.

*Selbst ist man manchmal blind für seine Symptome, aber oft kommt ein aufmerksames Familienmitglied drauf und spricht den Betroffenen darauf an.*

„Wir brauchen dringend eine flächendeckende Versorgung der Herzinsuffizienz-PatientInnen, ein Disease-Management-Programm“, fordert Dr. Rab. Das bedeutet für sie nicht vorrangig, dass MedizinerInnen oder Diplompflegekräfte regelmäßig die entlegensten Täler Kärntens abfahren, vieles könnte auch via Telemedizin abgewickelt werden. Die PatientInnen benötigen dazu eine Waage, ein Blutdruckmessgerät

und ein Handy. „Damit können sie ihren Gesundheitszustand selbst überwachen und die Daten digital an eine zentrale Stelle übermitteln“, erklärt Dr. Rab. Doch diese Infrastruktur muss finanziell abgesichert werden. Die Medizinerin hofft auf erfolgreiche Verhandlungen mit der Gesundheitskasse, denn nur so sei eine langfristige Lösung finanziert und damit auch umsetzbar, ist Dr. Rab überzeugt.

## Olympiasiiger Fritz Strobl unterstützt Initiative

Eine neue Initiative, die auf die Bedeutung einer flächendeckenden Betreuung der Herzinsuffizienz-PatientInnen aufmerksam machen soll, ist die Aktion „Wandern mit Herzschwäche“. Sie wird von Dr. Rab geleitet und gemeinsam mit drei steirischen Kollegen nun umgesetzt. Das Projekt startet in den Bundesländern Kärnten und Steiermark mit der Förderung aus den Mitteln des Gesundheitsfonds und soll dann auf andere Bundesländer ausgeweitet werden.

## Erste Veranstaltung auf der Koralpe

Am 25. September ist die Koralpe im kärntnerisch-steirischen Grenzgebiet Schauplatz der ersten Veranstaltung, bei der die neue Aktion im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt werden soll. Als Testimonial hat sich der ehemalige Schirennstar Fritz Strobl zur Verfügung gestellt, der bei dieser Gelegenheit – Beginn 10 Uhr im Alpengasthof Sonnhof – über den Unterschied zwischen Spitzensport und Freizeitsport sprechen und auch über die negativen Seiten des Profisports erzählen wird. Um 11 Uhr geht's dann los – zweieinhalb Stunden über den Panoramaweg und zurück zum Ausgangspunkt mit einem gemeinsamen Abschlussessen.

## Bewusstsein schaffen

Mit der Aktion will man zeigen, dass auch Herzinsuffizienz-PatientInnen wandern können und sollen, um sich fit zu halten.



Dr. Anna Rab

Darüber hinaus soll vor allem auch die Aufmerksamkeit auf die Erkrankung gelenkt werden. Daher wird in weiterer Folge angestrebt, fixe Themen-Wanderwege in ganz Österreich einzurichten. Auf diesen Strecken sollen die Wanderer unter anderem über die Symptome von Herzinsuffizienz informiert werden, denn viele Menschen wissen oft gar nicht, dass sie an dieser Krankheit leiden. Die Beschwerden bei leichter Herzinsuffizienz – Kurzatmigkeit und schnelle Ermüdung bei körperlicher Anstrengung – werden häufig dem Alter zugeschrieben.

„Selbst ist man manchmal blind für seine Symptome, aber oft bemerkt es ein aufmerksames Familienmitglied und spricht den Betroffenen darauf an“, sagt Dr. Rab. „Je früher Herzinsuffizienz erkannt wird, desto höher sind in späterer Folge Lebensqualität und Lebenserwartung.“

## INFO

### Wandern mit Herzschwäche

Samstag, 25. September 2021

10 Uhr Pressekonferenz

11 Uhr Wanderung

# ocean7

YACHTING, REISEN UND MEER



## Keine Ausgabe mehr verpassen!

Beste Unterhaltung in allen Bereichen:  
Yachten, Reviere, Wassersport und Meer –  
alle 2 Monate neu in Ihrem Postkasten.



Jahres-Abo Print  
6 Ausgaben **€ 29,-**

Auch als  
E-Paper  
erhältlich!  
€ 19,99/Jahr



## Die Skipperfibel, Ihr Abo-Geschenk!

Mit viel Humor zeigt Bobby Schenks Buch *Die Skipperfibel* auf, was die Aufgaben eines Skippers sind. Demokratie an Bord? Eine Person gibt immer den Ton an. Da ist es besser, gleich klare Verhältnisse zu schaffen! Sichern Sie sich als Neu-Abonnent Ihr persönliches Exemplar.\*

\*Angebot gültig, solange der Vorrat reicht. Gültig auch für E-Paper-Abonnenten bei Neuabschluss eines Jahresabonnements unter [www.ocean7.at/epaperabo](http://www.ocean7.at/epaperabo). Alle Abo-Möglichkeiten finden Sie unter [www.ocean7.at/abo](http://www.ocean7.at/abo).



[www.ocean7.at](http://www.ocean7.at)

# Beschwerden von Patienten, üble Nachrede und der Datenschutz

Seit dem Jahr 2018 hat sich das Datenschutzrecht zu einem nicht mehr wegzudenkenden und nahezu alle Lebensbereiche betreffenden Thema entwickelt. Daraus ist es wenig verwunderlich, dass datenschutzrechtliche Fragen mittlerweile auch einen massiven Einfluss sowohl auf den Berufsalltag von Ärztinnen und Ärzten als auch die Tätigkeit der Ärztekammern haben. Mit welchen datenschutzrechtlichen Konstellationen die Ärztekammer für Kärnten unter anderem konfrontiert wird und welchen Zusammenhang eine Patientenbeschwerde, eine Privatanklage wegen übler Nachrede und ein Verfahren vor der Datenschutzbehörde haben, ist Inhalt dieses Beitrags.

Alles nahm seinen Anfang mit der Beschwerde einer unzufriedenen Patientin an die Ärztekammer für Kärnten, die wortreich ihren Unmut über den sie behandelnden Arzt zum Ausdruck brachte, der ihren Ausführungen zufolge „absolut keinen Doktortitel verdient“ hätte, da er „Menschen absolut nicht helfen“ wolle und sie stattdessen „psychisch fertig“ mache. Zudem habe er sie als „Fräulein“ bezeichnet und daher anscheinend „ein Frauenproblem“. In ihrem Schreiben forderte sie, „dass jemand etwas gegen den Arzt unternimmt!!!“. In weiterer Folge leitete die Ärztekammer für Kärnten die Beschwerde wie üblich an den betreffenden Arzt weiter und ersuchte ihn um die Abgabe einer Stellungnahme.

Der betroffene Arzt wollte die Vorwürfe gegen sich nicht unangefochten stehen lassen und erobt eine Privatanklage wegen übler Nachrede gegen die Patientin bei Gericht. Diese sah sich wiederum durch die Übermittlung ihrer Beschwerde an den Arzt in ihrem Grundrecht auf Datenschutz verletzt und brachte eine Beschwerde gegen die Ärztekammer für Kärnten bei der Datenschutzbehörde ein. Sie argumentierte, dass sie keine Einwilligung für die Übermittlung erteilt habe

und die Ärztekammer die Weiterleitung daher in rechtswidriger Weise vorgenommen hätte. Mit ihrem Beschwerdeschreiben wollte sie nur ihrem „Empfinden“ Ausdruck geben und erreichen, dass die Ärztekammer für Kärnten den Arzt überprüft. Die Datenschutzbehörde musste im gegenständlichen Verfahren daher beurteilen, ob sich die Ärztekammer für Kärnten bei der Übermittlung der Beschwerde aus datenschutzrechtlicher Sicht korrekt verhalten hat oder die Patientin tatsächlich in ihrem Grundrecht auf Datenschutz verletzt worden war.

Das Grundrecht auf Geheimhaltung personenbezogener Daten (sogenanntes „Grundrecht auf Datenschutz“) gewährleistet, dass jedermann einen Anspruch darauf hat, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten geheim gehalten werden. Anders gilt nur, sofern die Daten beispielsweise bereits öffentlich zugänglich sind. Dann würde kein schutzwürdiges Interesse des Betroffenen an der Geheimhaltung seiner Daten mehr bestehen. In allen anderen Fällen müssen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gewisse rechtliche Rahmenbedingungen eingehalten werden. Denn grundsätzlich ist jede Datenverarbeitung gesetzlich verboten. Nur wenn ein sogenannter „Erlaubnistatbestand“ vorliegt, kann das Verbot der Datenverarbeitung ausgehebelt werden (Verbot mit Erlaubnisvorbehalt).

## Daher sollte man sich vor der Verarbeitung von Daten immer folgende Fragen stellen:

- 1) Handelt es sich um personenbezogene bzw. sensible Daten?
- 2) Liegt eine Datenverarbeitung vor?
- 3) Existiert für die Datenverarbeitung ein Erlaubnistatbestand?
- 4) Nur bei sensiblen Daten (strengerer Schutz!): Existiert eine Ausnahme vom Verarbeitungsverbot?

Die Beantwortung der ersten Frage ist schon deshalb essentiell, weil sich der Datenschutz nicht auf alle, sondern nur auf jene Daten bezieht, die einen Personenbezug aufweisen. Ein solcher liegt immer dann vor, wenn Rückschlüsse auf eine identifizierte Person (z.B. Name, Wohnadresse) oder identifizierbare Person (z.B. Kundennummer) gezogen werden können. Kommt man zu dem Ergebnis, dass es sich um Daten mit Personenbezug handelt, sollte in einem zweiten Schritt noch überprüft werden, ob einfache personenbezogene oder sensible Daten vorliegen. Für sensible Daten, also solche, die sich auf den höchstpersönlichen Lebensbereich beziehen (bspw. Daten betreffend den Gesundheitszustand, das Sexualleben oder die religiöse Überzeugung), besteht nämlich ein strengerer Schutz. Damit eine Verarbeitung sensibler Daten zulässig ist, müssen daher noch zusätzliche Vorgaben beachtet werden. Im gegenständlichen Fall waren neben einfachen personenbezogenen Daten auch Gesundheitsdaten betroffen, da die Patientin in ihrer Beschwerde zum einen den Arztbesuch und zum anderen ihre gesundheitlichen Beschwerden schilderte.

Handelt es sich um personenbezogene Daten, stellt sich anschließend die Frage, ob überhaupt eine Datenverarbeitung vorliegt. Die Beantwortung ist aufgrund des weitgefassten Begriffs der Verarbeitung im Normalfall sehr leicht, da so ziemlich jedes Tun eine Verarbeitung darstellt (das Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verändern, Verwenden, Abfragen, Übermitteln, Löschen und das Vernichten – um nur einige Möglichkeiten zu nennen).

Die Beantwortung der letzten beiden Fragen ist im vorliegenden Fall das Herzstück der datenschutzrechtlichen Prüfung. Hier wird beurteilt, ob die Verarbeitung zulässig war oder nicht. Möchte man sensible Daten verarbeiten, erfolgt die Prüfung nicht – wie bei einfachen Daten – in einem

Das Grundrecht auf Geheimhaltung personenbezogener Daten (sogenanntes „Grundrecht auf Datenschutz“) gewährleistet, dass jedermann einen Anspruch darauf hat, dass die ihn betreffenden personenbezogenen Daten geheim gehalten werden

— „ —

einstufigen Verfahren, sondern in zwei Stufen:

#### Denn nur wenn

- (1) eine Ausnahme vom Verarbeitungsverbot besteht
- (2) und zudem noch ein Erlaubnistatbestand vorliegt, ist die Übermittlung der Beschwerde rechtmäßig erfolgt und im Ergebnis zulässig.

#### Liegt ein Ausnahmetatbestand vor?

Als Ausnahme vom Verarbeitungsverbot sensibler Daten kommt eine Reihe von Alternativen in Betracht:

- I bspw. die (ausdrückliche!) Einwilligung des Betroffenen,
- I das Vorhandensein einer gesetzlichen Grundlage, oder auch
- I „die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen“.

Da die Patientin mit ihrer Beschwerde ein standeswidriges Verhalten des Arztes in den Raum gestellt hat, kommt als Ausnahmetatbestand der letzte Punkt in Frage. Da die Ärztekammer für Kärnten gesetzlich dazu berufen ist, für die Wahrung des ärztlichen Berufs- und Standesanhens und der ärztlichen Berufs- und Standespflichten zu sorgen, ist es ihr in diesem Rahmen auch gestattet, die dafür notwendigen Daten zu verarbeiten. Die Datenschutzbehörde hielt fest, dass es nicht denkbar ist, „einem Arzt eine Verletzung von Berufspflichten vorzuhalten, geschweige denn disziplinarrechtliche Sanktionen gegen ihn zu verhängen, ohne ihm den Sachverhalt und die beteiligten Personen zur Kenntnis zu bringen“.

#### Liegt ein Erlaubnistatbestand vor?

Als Erlaubnistatbestand kann die „Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse“ durch eine Kammer ins Treffen geführt werden. (Beachte: Im beruflichen Alltag von Ärztinnen und Ärzten werden



insbesondere die Erlaubnistatbestände der [auch schlüssig erteilten] Einwilligung, die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung [Behandlungsvertrag] und die Verarbeitung im überwiegenden Interesse des Verantwortlichen, also des Arztes oder der Ärztin, von Bedeutung sein). Aufgrund der dargelegten Argumente kam die Datenschutzbehörde zu dem Schluss, dass die Voraussetzungen für eine rechtmäßige Übermittlung des Be-

schwerbeschreibens vorlagen und die Weiterleitung als rechtmäßig zu beurteilen ist. Die Ärztekammer für Kärnten hat daher keinen Verstoß gegen geltendes Datenschutzrecht begangen und darf derartige Beschwerden auch in Zukunft an die betroffenen Ärztinnen und Ärzte weiterleiten.

Mag. a Stefanie Fasching,  
LL.M. (Medizinrecht)

# Zur Auflösung des Vereins „Kärntner Ärztesenioren“

Rückblick, Wünsche, Hintergründe der Entscheidung.

Der Verein „Kärntner Ärztesenioren“ hat sich durch Beschluss der Vollversammlung am 15. Juni 2021 freiwillig aufgelöst und das für einen solchen Verband ungewöhnlich große Vermögen von ca. 180.000 € dem Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Kärnten übertragen.

Aufgabe des Vereins war laut Statuten die Vertretung der Kärntner Ärzte über das 60. Lebensjahr, also unmittelbar vor und nach dem Pensionsantritt.

Ohne Zweifel steht fest, dass eine Vertretung der Ärzte in der delikaten Phase des Ausscheidens aus dem aktiven Berufsleben durchaus zweckmäßig wäre. Die in diesem Zusammenhang auftretenden Probleme sind vielfältig und von einem von den Kammerstrukturen unabhängigen Verein sogar leichter zu präsentieren. Zugleich wurde es als ungerecht empfunden, dass in der „Erweiterten Vollversammlung“, die unsere Pensionsgelder verwaltet und die Bedingungen für Leistungen und Beiträge festlegt, keine gewählte Pensionistenvertreter gleichberechtigt mitreden dürfen. Eine Änderung des ÄG wäre dafür notwendig, die Österreichische ÄK hat sich leider immer dagegen gestemmt.

Die aktuell in Kraft tretende Pensionsreform haben wir natürlich mit Interesse verfolgt und vor allem in der ersten Phase unsere Meinung dazu eingebracht. Die Notwendigkeit einer Reform mit Belastungen für alle Gruppen wurde nie in Frage gestellt und wir waren immer bemüht, ausgleichend zu wirken.

Unsere größte Sorge bleibt ein Scheitern der Reform im Falle einer stärkeren Inflation oder bei ungünstigen Entwicklungen der Kapitalmärkte.

Das ganze System muss außerdem für Neuzugänge attraktiv bleiben. Eine schwindende Akzeptanz würde die gesamte Kammerwohlfahrt in Frage stellen.

Vor einigen Jahren haben wir die Verfassungsklage eines Kollegen finanziert, der nach Erreichen des Pensionsalters weiter als Kassenarzt tätig war. Er bekam keine Pension, zahlte weiter Beiträge als aktiver

Arzt, konnte aber keine zusätzlichen Pensionsansprüche erwerben. Er fühlte sich diskriminiert und klagte. Wir hatten einen kompetenten Anwalt, der in der Klageschrift schlüssig und detailliert darlegte, in welchen Punkten eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes vorlag. Wir rechneten mit einem klaren Erfolg. Umso überraschender war der Ausgang: ein Brief vom VfGH mit einem lapidaren Satz, - sinngemäß -, dass die Klage offensichtlich erfolglos sei und deshalb abgewiesen wird. Es gab keinerlei juridische Begründung, dafür Gerüchte von politischen Interventionen, von denen wir uns natürlich distanzieren. *Du sancta justitia!*

Aus den oben geschilderten Aktivitäten ist es klar, dass die Auflösung unseres Vereins gewiss nicht aus Mangel an Bedarf erfolgte. Die Gründe lagen vielmehr in unserer Geschichte und in der ungünstigen Altersstruktur der Vereinsmitglieder.

Der Verein wurde noch in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts vom damaligen Kammerpräsidenten Dr. Hadmar Sacher mit dem wehrhaften Namen „Gewerkschaftliche Front der Ärzte Kärntens“ gegründet. Es gab damals die Befürchtung, dass die Landesregierung als Aufsichtsorgan versuchen könnte, die Kammer durch Einsetzen eines Regierungskommissars mundtot zu machen. In diesem Fall hätte dieser private Verein die Funktion einer Ärztegewerkschaft übernommen. Die damaligen Mitglieder - damals hatten die Freiberufler in der Kammer das Sagen - zahlten relativ hohe Beiträge, um den finanziellen Polster für solche Eventualitäten aufzubauen. Die befürchtete Entwicklung ist bekanntlich nie eingetreten. Die „Gewerkschaftliche Front“ blieb im Hintergrund als mögliche überparteiliche Vertretung aller (niedergelassenen) Ärzte, beteiligte sich auch nicht an Kammerwahlen. Beiträge wurden nicht mehr bezahlt, es gab keine wesentlichen Aktivitäten.

Erst in den 90er Jahren übernahm Präs. Dr. Ulrich Altrichter den Verein, neue Mitglieder wurden angeworben, die Statuten, der

Name und der Zweck des Vereines wurden aktualisiert: so entstand unser Verein „Kärntner Ärztesenioren“. Mit Ausnahme einer kleinen Beitrittsgebühr wurden keine Mitgliedsbeiträge eingehoben. Die überparteiliche Positionierung und die Bereitschaft, Kollegen im Pensionsalter auch bei Divergenzen mit Kammerentscheidungen zu vertreten, blieb natürlich als Leitmotiv des Verbandes.

Die besondere Verantwortung, die alle unsere Funktionäre für das uns anvertraute Vereinsvermögen ständig begleitete, ergibt sich also aus dieser Vorgeschichte.

Der zweite Grund für die Auflösung des Vereins war die Altersstruktur unserer Mitglieder. Wir sind fast alle über 80, viele auch mit gesundheitlichen Problemen.

Nur zwei oder drei von uns wären im Stande gewesen, den Verein wie bisher zu führen. Man hätte neue Mitglieder aufnehmen müssen mit der Gefahr, dass eine kleine Gruppe den Verein übernimmt, die Satzungen ändert und vielleicht ganz andere Ziele verfolgt. Eine Umwandlung des Vereins in eine wahlwerbende Gruppe für künftige Kammerwahlen wäre weder im Sinne der ursprünglichen Gründer noch in den Augen unserer Generation wünschenswert.

Zum Abschluss noch einen herzlichen Dank an unseren Vorsitzenden OMR Dr. Ulrich Altrichter, der den Verein durch mehr als zwei Jahrzehnte klug und besonders geführt hat. Er hatte wirklich eine gute Hand, um im Vorfeld und ohne Aufsehen bevorstehende Entscheidungen zu analysieren und zu beeinflussen. Für Herrn MR Dr. Hermann Leber und meine Wenigkeit war es eine Ehre, ihn entsprechend zu unterstützen. Besonderen Dank auch Herrn Dr. Max Nachtigall und Herrn MR Dr. Erich Ropp, die als Kassiere bzw. Verantwortliche für die Veranlagung, für die Werterhaltung des Vereinsvermögens gesorgt haben.

Dr. Beppino Maierón  
im Namen und im Auftrag der  
Kärntner Ärztesenioren



Aufgrund der Pensionierung unserer Hausärztin suchen wir für unsere BürgerInnen ab sofort eine/n

## Ärztin oder Arzt für Allgemeinmedizin

für die Kassenstelle mit großem Kundenstamm.

Die Gemeinde Mühldorf hat über 1000 Einwohner und durch ihre Lage am Beginn des Mölltales in Oberkärnten verfügt sie über ein großes Einzugsgebiet, das zusätzliche Kunden bringt. Mühldorf weist eine hohe Lebensqualität am Rande des Nationalparks Hohe Tauern auf und hat nebenbei eine sehr gute Infrastruktur und Verkehrsanbindung – mit Nähe zur Bezirksstadt Spittal an der Drau. Auch die nördliche Adria befindet sich nur 2 Stunden Fahrzeit entfernt, sozusagen vor der Haustür. Ein Kindergarten mit Hort, eine Volksschule, ein Pflegeheim sowie ein Nahversorger, zahlreiche Handelsbetriebe, eine Kletterhalle, Gastronomie und ein reges Kulturleben wie etwa die Künstlerstadt Gmünd oder das Renaissance-Schloss Porcia mit seinen Komödienspielen bieten ein ideales Lebens- und Arbeitsumfeld – und das alles inmitten malerischer Natur.

### WIR BIETEN

- Voll ausgestattete Ordination
- Unterstützung bei der Ansiedelung durch die Gemeinde
- Umfeld mit zahlreichen Kultur-, Natur-, Freizeit- und Sportangeboten wie Schigebiete, Millstätter See, Alpe-Adria-Trail, Wander- und Mountainbike-Strecken u.v.m.
- BürgerInnen, die sich auf eine neue Hausärztin/einen neuen Hausarzt freuen

„Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen“  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch!

Gemeinde Mühldorf  
9814 Mühldorf Nr. 10  
Bürgermeister Erwin Angerer  
Tel.nr. 0664/3373650  
erwin.angerer@ktn.gde.at



Das Humanomed Zentrum Althofen vereint unter einem Dach die Orthopädische Rehabilitation, Herz-Kreislauf Rehabilitation, Stoffwechsel Rehabilitation, Onkologische Rehabilitation, Lungen Rehabilitation, die Kur und GVA sowie eine Dialyse-Station.

Neben der Dialyse für Kur- und Rehabilitationspatienten wird auch die ambulante Dialyse für Patienten aus der Region durchgeführt.

Zur Stärkung unseres Teams suchen wir daher eine/einen

## Fachärztin/-arzt für Innere Medizin/ Nephrologie

(Vollzeit/Teilzeit)

Zu Ihren Aufgaben zählen die Betreuung ambulanter und stationärer Dialyse-Patienten, die Durchführung von Aufnahme-, Zwischen- und Abschlussuntersuchungen, Verordnen von Therapien und die aktive Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des Dialysestandortes.

### Ihr Profil

- Facharzt für Innere Medizin & Nephrologie
- Notarztdiplom
- Internistisch-nephrologische Expertise im Aufgabenschwerpunkt der Hämodialyseversorgung und Erfahrung in der Transplantationsmedizin

### Was wir Ihnen bieten

- eigenverantwortliche Tätigkeit in einem sehr engagierten Team
- strukturierter, geplanter Arbeitstag mit ausreichend Zeit für Ihre Patienten
- bezahlte Fort- und Weiterbildungen
- volle Verpflegung zu sehr geringem Selbstkostenanteil
- Unterstützung bei Umzug und Wohnungssuche
- Gehalt analog ks-Schema

### Bewerben Sie sich jetzt!

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an den Ärztlichen Leiter Prim. Dr. Michael Muntean, Humanomed Zentrum Althofen, Moorweg 30, 9330 Althofen; E-Mail: [michael.muntean@humanomed.at](mailto:michael.muntean@humanomed.at)

[www.humanomed.at](http://www.humanomed.at)



Das AUVA-Unfallkrankenhaus Klagenfurt am Wörthersee sucht eine:n

## Stellvertreter:in der ärztlichen Leitung

Alle Details unter: [www.auva.at/stellenausschreibungen](http://www.auva.at/stellenausschreibungen)

Gehaltsgruppe B, Dienstklasse II, DO.B, Bruttojahresgehalt ohne Anrechnung von Vordienstzeiten; inkl. Zulagen (kein All-in-Vertrag) ab € 126.994,14; 46 Wochenstd.

Bewerbungen bitte an das Personal Service Center Süd der Abteilung Human Resource Management, Göstinger Straße 26, 8020 Graz, [HRM-Recruiting-Sued@auva.at](mailto:HRM-Recruiting-Sued@auva.at)

# #einfachtesten – HIV früher diagnostizieren

## HIV Late Presentation – späte Diagnose, schlechte Prognose?

Die antiretrovirale Therapie, die Mitte der 1990er Jahre eingeführt wurde, hat zu einer deutlichen Reduktion der HIV-assoziierten Erkrankungen und AIDS-bezogenen Todesfälle geführt. Der Nutzen hinsichtlich einer individuellen Risikosenkung dafür ist dann am höchsten, je früher mit der Therapieeinnahme begonnen wird. Die Behandlung sollte eingeleitet werden, bevor sich die für eine fortgeschrittene HIV-Infektion charakteristische Immundefizienz manifestiert. Aktuelle nationale [1] und internationale Leitlinien tragen dieser Erkenntnis Rechnung und empfehlen einen Therapiebeginn grundsätzlich so rasch wie möglich.

Als großes Problem in europäischen Ländern gilt, dass viele HIV-Patient\*innen ihre Diagnose erst erhalten, wenn der Schwellenwert von 350 CD4-Zellen/ $\mu$ l Blut bereits unterschritten wurde oder eine AIDS-Erkrankung vorliegt. Die betreffenden Patient\*innen werden im Allgemeinen als „Late Presenter“ bezeichnet.

Nach der europäischen Konsensusdefinition reicht jedoch die Diagnose „HIV positiv“ nicht aus. Entscheidend ist die unmittelbare Vorstellung der Patient\*innen bei einer spezialisierten Spitalsambulanz oder bei einer/m niedergelassenen HIV-Behandler\*in. [2]

Bemerkenswert ist eine englische Studie, in deren Rahmen die Lebenserwartung im Kontext einer HIV-Infektion untersucht wurde. Die Studie kam zum Ergebnis, dass eine/ein 20-jährige/r Patient\*in mit Late Presentation eine um bis zu zehn Jahre kürzere Lebenserwartung hat als eine nicht HIV-infizierte Person. Liegen die CD4-Zellen zum Zeitpunkt der Diagnosestellung bei <200/ $\mu$ l, ist die Lebenserwartung statistisch um 20 Jahre verkürzt. [3] Eine frühe Diagnosestellung ist also in jedem Falle wünschenswert; nicht nur um ein Fortschreiten der Immunschwäche und AIDS-definierende Erkrankungen auf individueller Ebene zu verhindern, sondern auch aufgrund der gesamtgesell-

schaftlichen Auswirkungen. Menschen mit einer undiagnostizierten HIV-Infektion können das Virus unwissentlich an andere weitergeben. Eine frühere Diagnose und Therapie könnten daher zu einer Reduktion von Neuinfektionen beitragen. [4] Europäische Daten zeigen, dass jede zweite HIV-Diagnose spät gestellt wird. [6] Der Anteil an Late Presentation innerhalb aller HIV-Erstdiagnosen liegt in Österreich über die Jahre konstant bei etwa 40% und damit im europäischen Trend. [4] Dies bleibt trotz gutem Zugang zur antiretroviralen Therapie die größte Herausforderung in Europa und Österreich.

Trotz innovativer Teststrategien inkl. Vor-Ort-Testungen in Communities, Selbsttests aus der Apotheke, Schnelltests und einem generellen Ausbau der HIV-Testangebote, konnte kein signifikanter Rückgang der späten Diagnosen festgestellt werden. [5] Ein universelles opt-out Screening auf HIV scheint wenig zielführend, da hier die falschen Zielgruppen, oft auch mehrfach, getestet werden. Effektiver ist eine zielgruppenorientierte Strategie unter Einbindung von Mediziner\*innen, da auf diese Weise Patient\*innengruppen erreicht werden können, die sich einem po-

tenziellen HIV-Risiko nicht bewusst sind. Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren jene Indikatorerkrankungen identifiziert, die mit erhöhter Wahrscheinlichkeit auf eine zugrundeliegende HIV-Infektion hindeuten, was die Risikoeinschätzung in der Praxis erleichtert. [6]

### Wem sollte konkret ein HIV-Test angeboten werden?

Neben einer allgemeinen Anamnese, sollte auch die Erhebung von HIV-Risikofaktoren in der Praxis durchgeführt werden. Ein HIV-Test sollte angeboten werden:

- jeder Person nach individueller Sexual-, Drogen- oder berufsbedingter Anamnese zur Ermittlung des HIV-Risikos.
- Personen aus Gruppen mit höherer HIV-Prävalenz (z.B. Männer, die Sex mit Männern haben, intravenös-Drogengebrauchende und Personen aus Ländern/Regionen mit hoher HIV-Prävalenz) sowie ihren Sexualpartner\*innen.

Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass der Wunsch der Patient\*innen nach einem HIV-Test bereits auf ein Risiko hinweist und dies stellt in der Regel eine ausreichende Indikation dar. [1]



Als großes Problem in europäischen Ländern gilt, dass viele HIV-Patient\*innen ihre Diagnose erst erhalten, wenn der Schwellenwert von 350 CD4-Zellen/ $\mu$ l Blut bereits unterschritten wurde oder eine AIDS-Erkrankung vorliegt.

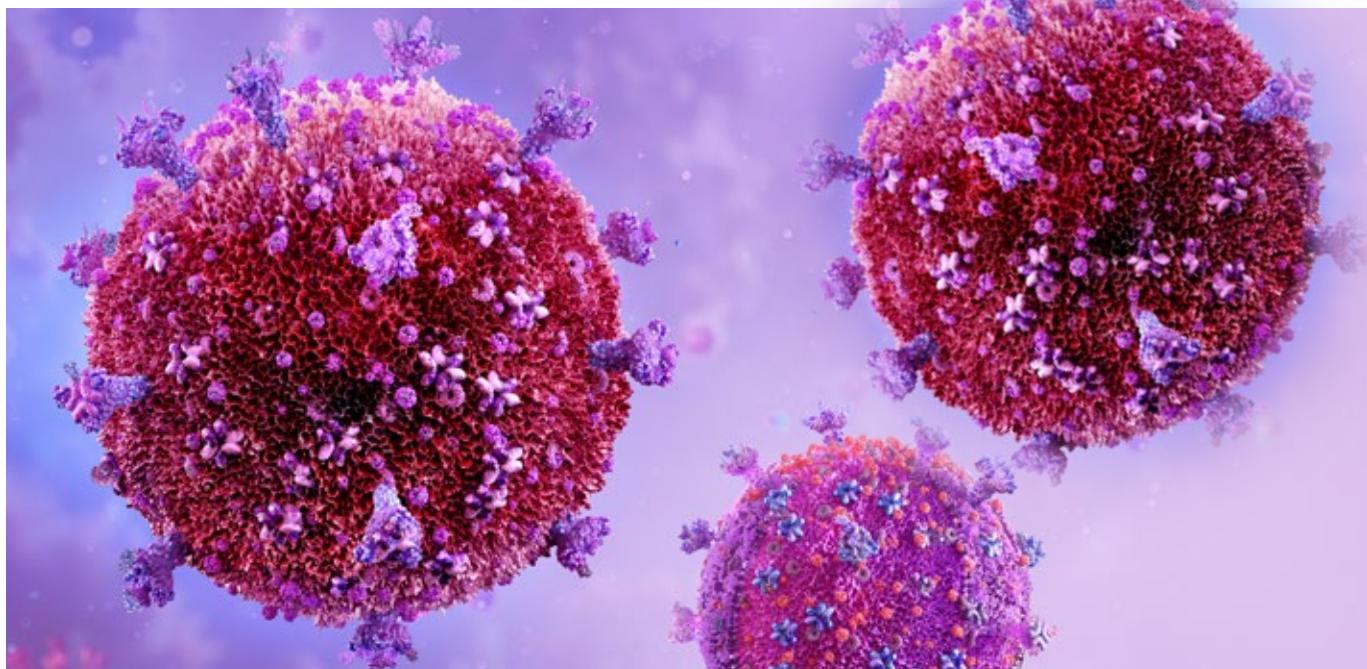


Bild: shutterstock.com

## Zusammenfassung

Late Presentation bleibt eine Herausforderung in der optimalen Versorgung von HIV-Infizierten und ein limitierender Faktor hinsichtlich Gesundheitsprognose und Lebenserwartung. Sie beeinflusst die Gesundheit der Betroffenen, die Gesellschaft und das Gesundheitssystem auf negative Weise: Späte Diagnosen haben negative Auswirkungen auf den Krankheitsverlauf sowie die Sterblichkeitsrate. Menschen, die früh mit HIV diagnostiziert werden, haben zeitgerechten Zugang zur Therapie und daher annähernd dieselbe Lebenserwartung wie HIV-negative Personen. Personen, denen ihre HIV-Infektion nicht bewusst ist und die keine antiretrovirale Therapie einnehmen, können diese auch mit einer höheren Wahrscheinlichkeit übertragen. Die Behandlungskosten von Personen, die spät diagnostiziert werden, sind

ab Diagnosestellung wesentlich höher als von jenen, die früh diagnostiziert werden. Die Kenntnis von Risikofaktoren für eine HIV-Infektion sowie Indikatorerkrankungen einer HIV-Infektion, sind insbesondere im Hinblick auf frühe Diagnosen relevant. [6]

## Zusammenfassung

Ziel der österreichweiten Kampagne „#einfachtesten“ ist es, Allgemein-mediziner\*innen sowie Patient\*innen über HIV und die Vorteile des HIV-Tests zu informieren. Teil dieser Kampagne sind Fortbildungen, die in Kooperation mit den Landesärztekammern umgesetzt werden, sowie eine Broschüre für Ärzt\*innen und eine mehrsprachige Informationsbroschüre für Patient\*innen. Zusätzliche Informationen, Downloads und Bestellmöglichkeiten finden Sie unter: [www.aids.at/einfachtesten](http://www.aids.at/einfachtesten).

## INFO

aidsHilfe Kärnten

Bahnhofstraße 22

9020 Klagenfurt

Testung (HIV, STDs, Hepatitis C)

Dienstag 16.30–18.30

[www.aids.at/einfachtesten](http://www.aids.at/einfachtesten)

## Referenzen:

1. Deutsche AIDS-Gesellschaft, Österreichische AIDS Gesellschaft (2020). Leitlinien zur Antiretroviralen Therapie der HIV Infektion.
2. Antinori A, Coenen T, Costagiola D, et al. (2011). Late presentation of HIV infection: a consensus definition. *HIV Med* 2011 Jan;12(1):61–4.
3. May M, Gompels M, Delpech V, et al. (2011). Impact of late diagnosis and treatment on life expectancy in people with HIV-1: UK Collaborative HIV Cohort (UK CHIC) Study. *BMJ* 2011;343:d6016.
4. European Centre for Disease Prevention and Control, World Health Organization Regional Office for Europe (2020). HIV/AIDS Surveillance in Europe 2020. 2019 Data.
6. HIV in Europe Secretariat (o.D.). HIV Indicator Conditions: Guidance for Implementing HIV Testing in Adults in Health Care Settings.

# Gemeinsam für gutes Hören

Mit einer Informationskampagne möchte das Team der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (HNO) am Klinikum Klagenfurt auf die Wichtigkeit der frühzeitigen Diagnose von Hörstörungen bei Säuglingen und Kindern aufmerksam machen.

OA Dr. Torsten Matuschkowitz als neuer Leiter der Spezialambulanz Pädaudiologie & Phoniatrie, gemeinsam mit OÄ Dr. Ulrike Rogatsch und FA Dr. Reinhard Rieger arbeiten an der HNO-Abteilung des Klinikums Klagenfurt eng zusammen mit dem Leiter des Funktionsbereichs Ohrchirurgie, Dr. Martin Wernig. Sie haben in einem Folder die wichtigsten Informationen zu dem breiten Angebot an Leistungen der HNO-Abteilung für Kinder mit Hörstörungen zusammengefasst.

Damit wenden sie sich an die niedergelassenen Kinder- und HNO-ÄrztInnen, die GynekologInnen sowie die Hebammen und LogopädiInnen. Denn vielen ÄrztInnen und Eltern ist nicht bekannt, dass die Abteilung nicht nur im gesamten Spektrum der HNO-Heilkunde, sondern darüber hinaus auch speziell in der Pädaudiologie (Abklärung, Behandlung und Rehabilitation von kindlichen Hörstörungen) tätig ist. Lange Fahrten in andere Bundesländer zu Abklärungen und anschließenden Kontrolluntersuchungen sind für die betroffenen Familien daher nicht notwendig.

## Pädaudiologie

Die Pädaudiologie ist das Bindeglied zwischen der Kinderheilkunde und der HNO-Heilkunde. Sie bietet im Rahmen des Neugeborenen- Hörscreenings die Abklärung von Hörstörungen bei Neugeborenen sowie weiterführende Untersuchungen und entsprechende Therapien, wie die Versorgung mit Hörgeräten oder Implantaten, die Koordination der Maßnahmen zur Sprachentwicklung und die notwendigen regelmäßigen Kontrollen an.

Manchmal möchten Eltern zunächst nicht wahrhaben, dass mit dem Gehör ihres Neugeborenen etwas nicht stimmt. Doch mit Wegschauen schadet man dem Kind, denn mit modernen Behandlungs- und Implantationsmethoden kann und soll Betroffenen möglichst früh geholfen werden. Gutes Hören ist essenziell für die Sprachentwicklung. Bis zum dritten, spätestens bis zum sechsten Lebensmonat sollten Hörstörungen erkannt und die not-

wendigen Schritte eingeleitet werden. Nur dann kann sich das Gehirn anpassen und die Hörbahn entsprechend entwickeln. Daher ist der Zeitfaktor enorm wichtig. Wenn höhergradige Hörstörungen bis zum fünften oder spätestens sechsten Lebensjahr nicht behandelt worden sind, kommt es zu bleibenden Sprachentwicklungsstörungen

## Hörscreening

Auch im Rahmen des Mutter-Kind-Passes ist ein Hörscreening vorgesehen. KinderärztInnen sollen in diesem Zusammenhang sensibilisiert werden und im Zweifelsfall die Kleinkinder zur Abklärung an die Spezialambulanz zu überweisen. Die Untersuchungen, die hier mit High-Tech-Geräten durchgeführt werden, sind für die Kleinen schnell und schmerzlos. 15 bis 20 solcher Untersuchungen werden täglich durchgeführt.

Eines bis zwei von 1000 Kindern kommen pro Jahr taub auf die Welt. Etwa nach dem ersten Geburtstag können sie ein Cochlea-Implantat erhalten, das eine normale Sprachentwicklung des Kindes ermöglicht. Etwa 30 Cochlea-Implantate pro Jahr – Kinder und Erwachsene zusammenge-rechnet – werden an der HNO-Abteilung im Klinikum derzeit implantiert, die Ten-denz ist dabei stark steigend.

Hörstörungen bei Kindern können ganz unterschiedliche Ursachen haben, häufig sind genetische Ursachen beteiligt. Bei Erwachsenen sind demgegenüber die Altersschwerhörigkeit und die lärmbe-dingte Innenohrschwerhörigkeit die häu-figsten Ursachen von Hörstörungen.

## Phoniatrie und Logopädie

Ein Spezialgebiet in der Behandlung von HNO-PatientInnen ist die Phoniatrie, über die die HNO-Abteilung ebenfalls informie-



Hörstörungen bei Kindern können ganz unterschiedliche Ursachen haben, häufig sind genetische Ursachen beteiligt. Bei Erwachsenen sind die Altersschwerhörigkeit und die lärmbedingte Innenohrschwerhörigkeit die häufigsten Ursachen von Hörstörungen

ren möchte. Dieser Bereich befasst sich mit der Stimm-, Sprach-, Sprech- und der Schluckdiagnostik. Verbesserungen der Beschwerden werden unter anderem mit operativen Eingriffen oder funktionellen Therapieverfahren erreicht.

Während sich die Phoniatrie in erster Linie an erwachsene PatientInnen richtet, bietet die Logopädie Therapieformen für alle Altersgruppen, vom Frühgeborenen bis zum geriatrischen Patienten. Sie ist in enger Zusammenarbeit mit der HNO, speziell mit der Pädaudiologie und Phoniatrie, in die Abklärung und Beratung bei Sprach- und Sprechentwicklungsstörungen im Kindesalter, bei Schluck-, Saug-, Trink- und Fütterstörungen eingebunden.

Die enge Vernetzung mit zahlreichen klinischen Abteilungen am Klinikum, insbesondere mit den Abteilungen für Kinderheilkunde, Neurologie und Geriatrie ermöglicht eine umfassende diagnostische Abklärung und interprofessionelle Behandlung der entsprechenden Krankheitsbilder.



Foto: KABEG, OA Dr. Preger, Mai 2021



Klinikum Klagenfurt am Wörthersee

**INFO**  
**ABTEILUNG FÜR HALS-, NASE- UND OHRENHEILKUNDE**  
**Klinikum Klagenfurt am Wörthersee**

**Abteilungsvorstand:**

**Prim. Prof. Dr. Hans Edmund Eckel**  
**Feschnigstraße 11**  
**9020 Klagenfurt am Wörthersee**  
**+43 463 538 32703**

[www.kabeg.at](http://www.kabeg.at)

## Dr. Jürgen Berghofer

### Nachruf

„Ehrenvolles Alter wird nicht in der Anzahl der Jahre gemessen.“ Mit christlichen Werten und gelebter Menschlichkeit ist Jürgen seinen Mitmenschen begegnet. Unermüdlicher Einsatz für seine Patienten hat ihn als Arzt ausgezeichnet. Bedingungslose Liebe für seine Familie und stete Verlässlichkeit seinen Freunden gegenüber haben ihn für viele zu einem wichtigen Menschen gemacht. Jürgen wird in all seinen Funktionen, die er in diesem viel zu kurzen Leben innehatte, unersetzlich und unvergessen bleiben.

Schon als Kind war er immer um seine jüngeren Geschwister bemüht und zog mit seiner Aktivität, Spontanität und Positivität andere mit. Seine Eltern können von ihm viele lustige Geschichten erzählen - kurzum, er hatte eine zufriedene Kindheit und Jugend.

Nach der Schulausbildung und dem Studium in Graz war ihm die ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz als Sanitäter und später als Notarzt sehr wichtig. Schon bald bemühte er sich auch um die Aus- und Fortbildung beim Roten Kreuz. An seiner Arbeitsstelle bei den Barmherzigen Brüdern St. Veit absolvierte er die Facharztausbildung zum Anästhesisten und Intensivmediziner. Wie kein anderer war er unermüdlich und stets voll motiviert, „Erste Hilfe“ und andere medizinische Themen span-

nend und fesselnd vorzutragen, praktisch vorzuzeigen und immer wieder zu wiederholen. Er hat nie mit Angst oder Strenge gearbeitet, sondern stets mit Motivation und Spaß. Da hat in der Schnelligkeit die Serviette für eine Skizze gereicht, jeder – Famulant, Praktikant oder Schüler – erhielt seine Antwort.

Als Anästhesist und Intensivmediziner hat er beste Arbeit für die Patienten geleistet, war immer geduldig und damit anerkannt bei Kollegen und Freunden über das eigene Krankenhaus hinaus. Der Eid, den er nach Abschluss seines Studiums geleistet hat, war für Jürgen nie eine Floskel, an die man sich als Arzt zu halten hat, sondern wichtiger Teil seiner Wertewelt, die er bedingungslos und hingebungsvoll gelebt hat.

So arbeitete er seit 2016 zusätzlich mit vollem Engagement und hoher Motivation als Flugrettungsarzt im Team des C 11. Seine fachliche Expertise und sein Hausverstand machten ihn zum Spitenmediziner, der jedoch selbst bescheiden blieb, keinen Luxus brauchte, sondern einfach zufrieden war, wenn er Menschen helfen konnte.

Beruf- und Privatleben waren auch für ihn nicht immer leicht zu koordinieren, so waren auch schwierige Tage dabei, trotzdem hat er perfekt und fleißig gearbeitet und konnte alle Anforderungen gut meistern. Privat und als Freund konnte man sich auf



ihn verlassen, es war nie langweilig, hin und wieder speziell, aber immer irrsinnig lustig.

Vor allem in seiner Vaterrolle ging Jürgen voll auf. Er hat seine Karenzzeit mit den Kindern genossen und war auch hier sehr viel mehr für seine Familie da als so manch anderer. Da war auch die x-te Fahrt in den Tierpark Rosegg noch mit Freude verbunden.

Es macht mich traurig, dass wir einen so großartigen Freund, Partner, Vater, Sohn, Bruder und Kollegen verloren haben, jedoch hinterlässt Jürgen auch eine Lücke in der Gesellschaft.

Ein Trost mag sein, dass unser Jürgen wertvolle Aufgaben und Liebe und somit ein glückliches Leben hatte.

Lieber Jürgen, wir werden dir für immer ein ehrendes Andenken bewahren. Die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, bleibt unvergessen.

Die Stellungskommission Militärkommando Kärnten sucht ab sofort:

## Konsiliarärzte zur Durchführung der Stellungsuntersuchungen auf HONORARBASIS

Arzt der allg. Medizin oder Facharzt und aufrechtes Ärztediplom Notarzt  
verkehrsmedizinischer Sachverständiger wäre von Vorteil  
täglich € 164,14 + Fahrtkosten dzt. € 0,725/km  
+ verkehrsmedizinisches Gutachten € 5,67 pro Untersuchung  
max. 3 Stunden am Vormittag

Tel.: 050201-7041100 oder 41110

Vorsitzender der Stellungskommission oder Dienstführender der Stellungskommission

## Kreative Drucklösungen aus einer Hand ...



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf –  
wir beraten Sie gerne!

**satz&druckteam**  
GRAPHISCHES UNTERNEHMEN



Feschningstraße 232 · 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel. +46(0)463-46190-0 · office@sdt.at · www.sdt.at



Graphische  
Akademie  
Kärnten

## Ratgeber für Wahlärztinnen und Wahlärzte

Die Zahl der WahlärztInnen stieg in den vergangenen Jahren kontinuierlich an.

Auf Initiative von  
KO-Stv. Dr. Gabriele Himmer-Perschak  
wurde deshalb ein Ratgeber für Wahlärztinnen  
und Wahlärzte entwickelt, um den Einstieg  
in die Selbständigkeit zu erleichtern.

Der Ratgeber liegt in der Ärztekammer für Kärnten auf, ist online auf unserer Homepage abrufbar und wird auch bei den monatlichen Wahlärzteberatungen in der Ärztekammer ausgehändigt.



**PRIVATKLINIK MARIA HILF**  
EINE HUMANOMED KLINIK



Die Privatklinik Maria Hilf verfügt über 160 Betten mit den Schwerpunkten Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Unfallchirurgie, Plastische Chirurgie, Innere Medizin und Kardiologie, Neurologie sowie Urologie und steht darüber hinaus niedergelassenen Ärzten als Belegspital zur Verfügung.

Zur Unterstützung des Stationsärzteteams suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n

## Ärztin/Arzt

(Vollzeit/Teilzeit)

Als Stationsärztin/arzt unterstützen Sie mit Ihrer Arbeit die Diagnostik und Therapie der hauptbehandelnden Ärzte in Zusammenarbeit mit der Pflege und der physikalischen Therapie.

### Was wir Ihnen bieten

- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sehr engagierten Team
- Tägliche Morgenbesprechung mit den angestellten Fachärzten
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Bezahlte Fort- und Weiterbildungen
- Volle Verpflegung zu sehr geringem Selbstkostenanteil
- Unterstützung bei Umzug und Wohnungssuche
- Gehalt: Basis ks-Schema Land Kärnten zuzüglich einer Humanomed Zulage, Nachtdienste werden additiv separat vergütet

Sie sind interessiert in einer der modernsten Privatkliniken im Alpe-Adria-Raum zu arbeiten? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung an Stefanie Allmann, Privatklinik Maria Hilf, Radetzkystraße 35, 9020 Klagenfurt oder per E-Mail: [stefanie.allmann@humanomed.at](mailto:stefanie.allmann@humanomed.at)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.humanomed.at](http://www.humanomed.at)

# EINLADUNG zum „Case Café Kärnten“

Für zukünftige Allgemeinmediziner\*Innen  
und Allgemeinmedizin-Interessierte!



Die Fortbildungsreihe „Case Café Kärnten“ wird von der Jungen Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ) und dem Österreichischen Institut für Allgemeinmedizin (ÖIfAM) gemeinsam organisiert.

**Was euch in gemütlichem Ambiente als Abendveranstaltung erwartet:**

- ❖ Spannende Fälle aus der allgemeinmedizinischen Praxis
- ❖ Allgemeinmedizinischer Zugang zu spezifischen Krankheitsbildern, Untersuchungsmethoden und Therapiestrategien
- ❖ Spezielle Berufsfelder für Allgemeinmediziner\*Innen
- ❖ Vorstellung einzelner ÖÄK-Diplome und deren Nutzen für die Allgemeinmedizin

Der nächste Abend steht unter dem Motto:

## „Der gynäkologische Alltag & Notfall aus Sicht einer Allgemeinmedizinerin“

**Referentin:** Dr. Sarah Hösel, Allgemeinmedizinerin & Fachärztin f. Gynäkologie, St. Kanzian

**Wann:** Donnerstag, **30. September 2021** von **18:00 bis 20:00 Uhr**

**Ort:** **Ärztekammer für Kärnten** – Sitzungssaal, St. Veiter Straße 34, 9020 Klagenfurt

Die Fortbildung ist mit **2 DFP-Punkten** approbiert, Teilnahme kostenlos, 3G-Nachweis nötig.

**Vortragsbeschreibung & Anmeldung (erforderlich!)** unter [www.allmed.at](http://www.allmed.at)

Auf euer Kommen freuen sich

Dr. Corinna Gradischnig, Dr. Madeleine Leustik & Dr. Wilfried Tschiggerl



Sie möchten die Chance nutzen und einen Vortrag Ihrer Wahl im Rahmen des „Case Café Kärnten“ gestalten? Wir freuen uns auf Ihre Idee. Schreiben Sie uns gerne eine Mail an [ausbildung@allmed.at](mailto:ausbildung@allmed.at)



**Die Quelle gesunden Lebens.** Warmbad-Villach genießt seit vielen Jahren als Heilbad, Kur- und Urlaubsort einen internationalen Ruf. Inmitten des Naturpark Dobratsch gelegen, zeigt sich Kärnten hier von seiner schönsten Seite. Das ThermenResort Warmbad-Villach bietet – inmitten dieser einzigartigen Kulisse – seinen Gästen und Patienten ideale Voraussetzungen für Gesundheit und Regeneration – **Wohlbefinden und Gesundheit auf höchstem Niveau!**

**Zur Verstärkung unseres medizinischen Teams im Kurzentrum Thermal-Heilbad Warmbad-Villach suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine/n engagierte/n**

### ALLGEMEINMEDIZINER\*IN KURARZT/-ÄRZTIN

im Voll- oder Teilzeitdienstverhältnis (ab 16h/Woche)  
Arbeitszeit nach Vereinbarung!

#### Was wir bieten:

- **einemarktkonforme Bezahlung mit eigenverantwortlichem Kompetenzbereich in einer kollegialen Atmosphäre.** Für diese Position ist ein Jahresbruttogehalt in Höhe von mind. **€ 77.000,00** (Grundgehalt inkl. fixer ThermenResort-Zulage) auf Basis Vollzeit vorgesehen.
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem kollegialen Umfeld
- **Familienfreundliche Arbeitszeiten; KEINE Nacht- und Bereitschaftsdiensttätigkeit!**
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterfreizeitprogramme und Kindersportwochen in den Sommerferien

Sie verfügen über das **ius practicandi** und/oder eine Facharztausbildung und bringen eine hohe fachliche und soziale Kompetenz im Umgang mit Patienten, Mitarbeitern und Kollegen mit. Vorzugsweise verfügen Sie über das Kurarztdiplom (dieses kann im Rahmen des Dienstverhältnisses nachgeholt werden).

#### Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Mag. Rene Scharl, Warmbader Krankenanstalten GmbH,  
Kumpfallee 91, 9504 Warmbad-Villach  
oder per Mail an [jobs@warmbad.at](mailto:jobs@warmbad.at) | 0699/1300 1084

[www.warmbad.com/jobs](http://www.warmbad.com/jobs)

[www.med-warmbad.at](http://www.med-warmbad.at)



**Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt eine/n**

### ASSISTENZARZT/-ÄRZTIN für ORTHOPÄDIE und TRAUMATOLOGIE

### FACHARZT/-ÄRZTIN für INNERE MEDIZIN (20h/Woche)

Die Sonderkrankenanstalt (SKA) für Orthopädie – Warmbad Villach ist eine Spezialabteilung zur Behandlung von Störungen des Stütz- und Bewegungsapparates.

Unsere Schwerpunkte sind:

- das gesamte Spektrum der operativen Orthopädie inklusive Wirbelsäulenchirurgie und der Endoprothetik im Rahmen des einzigen ClarCert zertifizierten Endoprothesenzentrums südlich der Alpen
- die stationäre, konservative Orthopädie (55 Betten, bildwandlergezielte Infiltrationen, physikalische Anwendungen, etc.)
- die Kinderorthopädie.

Sie verfügen über das **ius practicandi** und bringen hohe fachliche und soziale Kompetenz im Umgang mit PatientInnen und KollegInnen mit.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem kollegialen Umfeld mit der Möglichkeit der internen und externen Qualifizierung. Die Entlohnung erfolgt angelehnt an das KABEG Ks-Schema zuzüglich ThermenResort-Zulage.

Unsere **Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen** bieten wir zudem attraktive Angebote (tägliche Mitarbeiterverpflegung, Mitarbeiterfreizeitprogramm, Kindersommersportcamps, Vergünstigungen bei der Nutzung der Angebote des ThermenResorts und von Partnerbetrieben).

#### Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Mag. Rene Scharl, Warmbader Krankenanstalten GmbH,  
Kumpfallee 91, 9504 Warmbad-Villach  
oder per Mail an [jobs@warmbad.at](mailto:jobs@warmbad.at) | 0699/1300 1084

[www.warmbad.com/jobs](http://www.warmbad.com/jobs)

[www.med-warmbad.at](http://www.med-warmbad.at)



Mag. Manfred Kenda

Die Steuerberater GKS Steuerberatung Klagenfurt. Ein Mitglied der MEDTAX-Gruppe

Um dieses Problem gar nicht erst aufkommen zu lassen, ist die optimale Lösung, die Honorare gleich bar oder per Bankomatkassa einzunehmen.

In diesem Fall sind Sie verpflichtet, alle Einnahmen, die Sie bar oder per Bankomat erhalten, mittels einer beim Finanzamt gemeldeten Registrierkasse zu erfassen. Und zwar dann, wenn die Gesamteinnahmen 15.000 Euro übersteigen und davon mehr als 7.500 Euro bar bzw. per Bankomat bezahlt werden.

#### Was tun, wenn Sie Erlagscheine ausgeben und der Eingang am Bankkonto auf sich warten lässt?

Als Arzt/Ärztin werden Sie einige Zeit verstreichen lassen, bevor Sie sich überlegen, geeignete Schritte zu unternehmen. Und es wird sicher auch von der Höhe des ausstehenden Honorars abhängen.

Selbstverständlich kann es passieren, dass Patienten einfach vergessen oder übersehen, eine Honorarnote zu begleichen. Je nachdem, wie gut der Kontakt zu dem jeweiligen Patienten ist, wird man es zuerst einmal mit einem Anruf probieren. Hier kann man in netter Art und Weise daran erinnern, dass die Honorarnote noch offen ist. Ich würde sagen, dass damit auch schon ca. 90 % der Probleme aus dem Weg geräumt sind und in der Regel wenige Tage später das Geld bei der Bank einlangt. Obendrein ist es den Patienten oft pein-

## Was tun, wenn der Patient nicht zahlt?

Wir werden immer wieder mit der Frage konfrontiert, was denn zu tun sei, wenn Patienten die Privathonorare schuldig bleiben.

lich, dabei „erwischt“ worden zu sein, nicht gezahlt zu haben.

Trifft keine Zahlung ein, wird man zu schriftlichen Mahnungen übergehen.

Das erste Mahnschreiben ist sehr höflich verfasst und wird meist als „Zahlungserinnerung“ bezeichnet. Weiters erhält dieses den Hinweis, dass das Schreiben als gegenstandslos betrachtet werden kann, falls zwischenzeitlich die Rechnung bezahlt wurde.

Das zweite Schreiben ist ernst abgefasst und nimmt Bezug auf das Erste. Ein drittes Mahnschreiben erfolgt am besten eingeschrieben, mit Fristsetzung und eventuell einer Mahngebührenverrechnung. Dazu kommt noch der Hinweis, dass bei Nichtbezahlung weitere kostenpflichtige Eintreibungsschritte gesetzt werden.

Erfolgt noch immer keine Zahlung, kann entweder ein Inkassobüro oder ein Rechtsanwalt eingeschaltet werden. Diese kümmern sich in weiterer Folge um die Eintreibung des offenen Betrages.

Der Schritt der Übergabe an ein Inkassobüro oder einen Rechtsanwalt ist gut zu überlegen. Der Arzt / die Ärztin kennt seine Patienten am besten.

#### Er/Sie muss sich folgende Fragen stellen:

Wie schätze ich die Wahrscheinlichkeit ein, dass der Patient überhaupt bezahlt? Kann es sein, dass mich die Eintreibung selbst

mehr kostet als sie bringt? Schade ich aus irgendwelchen Gründen meinem Image, wenn ich einen Anwalt oder ein Inkassobüro für die Eintreibung einschalte? Mit anderen Worten – zahlt sich die Mühe aus, das Geld zu bekommen oder belassen Sie es dabei.

Es wird vom individuellen Fall abhängen, welche Schritte man wie setzt, um zu seinem Geld zu kommen.

Mag. Manfred Kenda



Bild: shutterstock.com

## ABHOLAKTION SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Ärztekammer für Kärnten und die Österreichische Gesundheitskasse Kärnten organisieren erneut eine Abholaktion von Schutzausrüstungsartikeln für die niedergelassenen ÄrztInnen in Kärnten.

Die Ausgabe erfolgt

**am Dienstag, den 28.09.2021  
am Mittwoch, den 29.09.2021 und  
am Donnerstag, den 30.09.2021**

im Pandemielager – Feschnigstraße 209, 9020  
Klagenfurt

jeweils in der Zeit **von 14:00 Uhr und 18:00 Uhr.**

Die anspruchsberechtigten Kassen- und WahlärztInnen werden gesondert rechtzeitig per Schreiben informiert.



## WAHLARZTBERATUNG

Vetreter der Wahlärzterefrates, ein Kammermitarbeiter des Wohlfahrtsfonds sowie ein Steuerberater vermitteln in kurzen Impulsvorträgen die Grundlagen für die erfolgreiche Planung einer Ordinationseröffnung und Führung einer Wahlärztordination.

### Themen:

- Aus der Sicht des Wahlarztes
- Der Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer für Kärnten
- EDV in der Wahlärztordination
- Betriebswirtschaftliche Aspekte
- Aus der Sicht des Steuerberaters
- Versicherungen

### TERMINE:

20.10., 17.11. und 15.12.2021  
jeweils Mittwoch

in der Zeit von **15:00 bis 17:00 Uhr**  
in der Ärztekammer für Kärnten (Besprechungszimmer)

**Voranmeldung** bei Frau Bianca Hornbanger,  
Tel. 0463/5856-13, unbedingt erforderlich.

Die Beratung ist als Serviceleistung der  
Ärztekammer für Kärnten kostenlos



**PRIVATKLINIK VILLACH**  
EINE HUMANOMED KLINIK



Die Privatklinik Villach ist Teil der Humanomed Gruppe und arbeitet seit 35 Jahren unter dem Leitmotiv: „Gemeinsam aktiv für unsere Patienten“.

An unserem Haus mit 152 Betten existiert ein breites medizinisches Leistungsspektrum von der Inneren Medizin, Neurologie, Gynäkologie und Brustkrebszentrum, Chirurgie, Wirbelsäulen- und Neurochirurgie bis hin zur Radiologie und Nuklearmedizin. Das Haus steht darüber hinaus auch niedergelassenen Ärzten als Belegspital zur Verfügung.

In der Abteilung für Neurologie suchen wir ab sofort eine/n

## Assistenzärztin/-arzt für Neurologie und/oder Stationsärztin/-arzt

Voraussetzung für Ihre Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, ein kompetentes freundliches Auftreten sowie Flexibilität und Verlässlichkeit.

### Ausbildungszeit

- Sonderfach-Grundausbildung 18 Monate
- Sonderfach-Schwerpunkttausbildung (Module 1,2,3) 27 Monate

Wir bieten eine Ausbildung in einem multidisziplinären Team aus Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie, Psychologen, Logopäden sowie Physiotherapeuten, die in enger Kooperation mit weiteren Spezialisten sowohl diagnostische als auch therapeutische Interventionen auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten abstimmen.

### Wir bieten:

- Flexible Dienstplangestaltung
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten (10 Tage bezahlter Fortbildungsurlaub)
- 40 Stunden-Woche inkl. 4 Nachtdiensten pro Monat
- Möglichkeit zum Führen einer Privatordination
- Kostengünstige Verpflegung und günstige Parkmöglichkeit in der klinikeigenen Tiefgarage
- Kinderbetreuung in unmittelbarer Nähe
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Gehalt: Basis ks-Schema Land Kärnten plus Sonderklasse Anteil plus Humanomed Zulage, Nachdienste werden additiv separat vergütet

Haben wir Ihr Interesse geweckt in einer der schönsten Gegendn Österreichs zu arbeiten? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Ärztlichen Leiter Prim. Dr. Bruno Pramsohler, Tel: 04242/3044-35636 oder

E-Mail: [bruno.pramsohler@privatklinik-villach.at](mailto:bruno.pramsohler@privatklinik-villach.at)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[www.humanomed.at](http://www.humanomed.at)

# Fall des Monats

## Fall-Nr: 224595



# Regionalanästhesie an der falschen Seite

**Altersgruppe:** 51-60

**Geschlecht:** Weiblich

**Bereich:** Anästhesiologie / Intensivmedizin

**In welchem Kontext fand das Ereignis statt?**

Invasive Massnahmen (Diagnostik / Therapie)

**Wo ist das Ereignis passiert?** OP-Bereich

**Versorgungsart:** Routinebetrieb

**Tag des berichteten Ereignisses:** Wochentag

### Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Durchführung einer Regionalanästhesie an der falschen Seite, Z.n. Polytrauma mit Verletzung der rechten UE, rechten+linken OE; im OP Programm richtigerweise linke UE als OP Gebiet, (sekundär entdeckte Fraktur) aber da ich kurz präop. Befunde durchgelesen habe und dort im Ambulanzbericht über lange Zeit die rechte UE mit Verletzung beschrieben war kam es zur Seitenverwechslung, da ich aufgrund des Zeitdruckes mich nicht nochmalig wegen der richtigen Seite vergewissert habe.

### Was war das Ergebnis?

Durch die von einer Voroperation vorhandenen Narben wurde ich irritiert und führte die Blockade eines peripheren Nerven an der falschen UE durch, Seitenverwechslung ist während der Blockade mir selbst aufgefallen, wurde dann abgebrochen und an der zu operierenden Seite durchgeführt.

### Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Checkliste sollte auch bei Anlage einer Regionalanästhesie vor Anlage dieser abgefragt werden, um Seitenverwechslungen zu vermeiden.

### Was war besonders gut:

Aufklärung des Patienten über Seitenverwechslung unmittelbar postoperativ.

### Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

Sehr selten (1x alle 3 Jahre)

### Kam der Patient zu Schaden?

Verunsicherung des/der PatientIn

### Welche Faktoren trugen zu dem Ereigniss bei?

Persönliche Faktoren der MitarbeiterInnen (Müdigkeit, Gesundheit, Motivation, etc.)

### Wer berichtet?

Arzt / Ärztin

**Ihre Berufserfahrung:** über 5 Jahre

### Sozialministeriumservice

Das Sozialministeriumservice, Landesstelle Kärnten, sucht

## Ärzte/Ärztinnen aller Fachrichtungen

die bereit wären, auf freiberuflicher Basis, Gutachten für das Sozialministeriumservice, Landesstelle Kärnten, zu erstellen.

Bewerbungen sind an die Leitende Ärztin des Sozialministeriumservice, Frau Dr.<sup>in</sup> Gabriele Arnold, Sozialministeriumservice, Landesstelle Kärnten, Kumpfgasse 23-25, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel.: 0463-5864-5813, gabriele.arnold@sozialministeriumservice.at zu richten.

[www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)

elisabethinen  
allgemeines öffentliches Krankenhaus

Der weltweit tätige Orden der Barmherzigen Brüder führt in Österreich rund 30 Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialbereich mit über 7.000 Beschäftigten.

Wir suchen ab sofort eine/n:  
**FÄ/FA Chirurgie**

Das Elisabethinen-Krankenhaus verfügt über die Abteilungen Orthopädie/Traumatologie, Innere Medizin, Akutgeriatrie/Remobilisation, Radiologie, Anästhesie/Intensivmedizin und über eine Dislozierte Tagesklinik für Allgemeinchirurgie. Die chirurgischen Schwerpunkte umfassen die Laparoskopie, Hernien-, und Venenchirurgie, die Proktologie, die Endoskopie und die Behandlung chronischer Wunden.

Die Entlohnung entspricht dem Landesbesoldungsschema (Ks-Schema) mit Beteiligung am Sonderklasse-Pool.

Weitere Infos zur Bewerbung: [www.barmherzige-brueder.at/jobs](http://www.barmherzige-brueder.at/jobs)

# STANDESMELDUNGEN

vom 1. SEPTEMBER 2021

KURIE DER ANGESTELLTEN ÄRZTE:	1.721	KURIE DER NIEDERGELASSENEN ÄRZTE:	1.064
Turnusärzte:	363	Ärzte für AM und Fachärzte:	872
Ärzte für Allgemeinmedizin:	346	Wohnsitzärzte:	192
Fachärzte:	1.012		
		Ordentliche Kammerangehörige:	2.785
		Außerordentliche Kammerangehörige:	560
		Kammerangehörige insgesamt:	3.345



## FREIE KASSENPLANSTELLEN:

### FACHÄRZTE

1 Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie in Eberndorf (NEUSCHAFFUNG)

### ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

1 Arzt für AM in Mühldorf (nach Monika Pickl)

Bei Interesse an o.a. Kassenplanstelle melden Sie sich bitte in der Ärztekammer für Kärnten (Hr. Salbrechter, 0463/5856-20).

## ZUGÄNGE:

Dr. ARABAGIU Raul-Serban, AM, ist seit 1.9.2021 als WSA tätig (zugezogen aus Wien)

Dr. BRANDL Elisabeth, AM, ist seit 2.8.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. CZERNY Katharina, TÄ, ist seit 1.8.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Univ.-Doz. DDr. ESTERBAUER Harald, FA für Medizinische und Chemische Labordiagnostik und AM, ist seit 1.7.2021 im Institut für medizinisch-chemische Labordiagnostik und Hämatologie GmbH tätig (zugezogen aus Wien).

Dr. FISCHER Julia, TÄ, ist seit 1.9.2021 im UKH tätig (zugezogen aus der Steiermark)

FUGGER Eva, TÄ, ist seit 1.8.2021 im LKH Villach tätig.

Dr. GEROLD Lorenz, TA, ist seit 1.7.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. GREGOR Isabelle Irene Alexandra, BSc, TÄ, ist seit 1.9.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. GRITSCHACHER Daniela Andrea, TÄ, ist seit 1.7.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. GUGL Birgit ist seit 09.08.2021 im Optima-

Med Gesundheitsresort Weissenbach GmbH tätig (zugezogen aus der Steiermark)

Dr. HACKL Victoria Carolin, TÄ, ist seit 1.9.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. HASSLER Lukas, TA, ist seit 1.9.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. HERNACH Claudia, AM, ist seit 1.9.2021 im LKH Villach tätig (zugezogen aus der Steiermark)

Dr. HÖRMANN Stephanie Gabrielle Waltraud Isabella, BSc, TÄ, ist seit 1.9.2021 im KH BB St. Veit/Glan tätig.

Dr. HOPFGARNTER Stephanie, BSc, TÄ, ist seit 1.9.2021 im KH Spittal/Drau tätig.

Dr. IBEL Stefan Bernhard, TA, ist seit 1.9.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. HOSSEINI Jamaledin, TA, ist seit 1.9.2021 im LKH Wolfsberg tätig (zugezogen aus der Steiermark)

Dr. JELIAZKOV Petar, TA, ist seit 1.7.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. JESTER Bernhard, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin und AM, ist seit 1.8.2021 im KH Friesach tätig (zugezogen aus der Steiermark).

Dr. KNABL Jörg, FA für Plastische, Rekonstruktive

und Ästhetische Chirurgie, hat mit 8.7.2021 eine Ordination in 9220 Velden, Roseggerstraße 5, eröffnet.

dr.med. KÖRÖSLI Lili, TÄ, ist seit 1.8.2021 im LKH Villach tätig.

KURNIK Spela, dr.med., TÄ, ist seit 1.8.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. LAUSEGGER Sarah, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, hat mit 10.6.2021 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Heiligengeistplatz 4, eröffnet (zugezogen aus Wien).

Dr. LEIXNER Benno, FA für Medizinische und Chemische Labordiagnostik und AM, ist seit 1.7.2021 im Institut für medizinisch-chemische Labordiagnostik und Hämatologie GmbH tätig (zugezogen aus Wien).

MUDr. MARCHER Eva-Maria, BSc, TÄ, ist seit 1.9.2021 im KH BB St. Veit/Glan tätig.

Dr. MUTWALI Nizar, TA, ist seit 1.9.2021 im LKH Villach tätig (zugezogen aus Oberösterreich).

Dr. PLANEGGER Cornelia, AM, ist seit 1.9.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Univ.Doz Univ.Prof. Dr.med.dent. Dr. PLODER Oliver, FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und ZA, ist seit 1.8.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus Vorarlberg).

## STANDESMELDUNGEN

Dr. PREIS Luisa, TÄ, ist seit 1.9.2021 im LKH Laas tätig.

Dr. PUSELJIC Marijan, TA, ist seit 12.7.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig (zugezogen aus Salzburg).

Dr. RAINER Petra, TÄ, ist seit 1.9.2021 im KH BB St. Veit/Glan tätig.

Priv.-Doz. Dr. RIVELLES Elisa, FÄ für Medizinische und Chemische Labordiagnostik, ist seit 1.7.2021 im Institut für medizinisch-chemische Labordiagnostik und Hämatologie GmbH tätig (zugezogen aus Wien).

Dr. SANTER Pia, TÄ, ist seit 1.8.2021 im LKH Villach tätig.

Dr. SCHEIBER Nathalie Sarah, TÄ, ist seit 1.9.2021 im KH Spittal/Drau tätig.

Dr. SCHWARZENBACHER Esther, BA, TÄ, ist seit 1.9.2021 im LKH Villach tätig.

Dr. SHHADA Tarik, TA, ist seit 1.8.2021 im LKH Wolfsberg tätig.

Dr. SORSCHAG Philipp, TA, ist seit 27.7.2021 im LKH Laas tätig.

Ing. Dr. STARZ Matthias, TA, ist seit 1.8.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. URAN Michael, TA, ist seit 1.7.2021 im Elisabethinen Krankenhaus tätig.

Dr. WINTER Andreas, MHBA, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist seit 16.8.2021 im TFP Kinderwunsch Klagenfurt tätig.

Dr. WIRTH Lukas, TA, ist seit 1.7.2021 im Klinikum Klagenfurt tätig.

Dr. ZAEV Gleb, TA, ist seit 16.8.2021 im Elisabethinen Krankenhaus tätig.

Dr. ZATSCHKOWITSCH Nicola, FÄ für Innere Medizin und AM, ist seit 1.9.2021 im UKH Klagenfurt tätig (zugezogen aus Vorarlberg).

MUDr. ZECHNER Gabriel Jörg, TA, ist seit 1.9.2021 im KH des Deutschen Ordens Friesach tätig.

## ABGÄNGE:

Dr.med. BRKIC Sonja, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, ist mit 1.9.2021 ins Ausland (Deutschland) verzogen.

Dr. BIS Lukasz, TA, ist seit 1.7.2021 im LKH Favoriten in Wien tätig.

Dr. DEBSKI Patricia, AM, ist mit 1.7.2021 nach Wien verzogen.

Dr. DELUCA Amelie, TÄ, ist seit 1.7.2021 im LKH Stolzalpe tätig.

Dr. ERNST Yury ist seit 1.9.2021 in der KAGES tätig.

Dr. GÖRZER Julia, TÄ, ist mit 1.7.2021 nach Wien verzogen.

Dr. HERSTER Cornelia, TÄ, ist seit 1.8.2021 im LKH Leoben tätig.

Dr. HIERZER Doris, TÄ, ist seit 1.9.2021 im Rehabzentrum Kitzbühel tätig.

Dr. HOJA Alexander Udo, TA, ist seit 1.9.2021 im Bezirkskrankenhaus Lienz tätig.

Dr. HÖNCK Karina, TÄ, ist seit 1.7.2021 im Uniklinikum Graz tätig.

Dr.med. KOLLITSCH Lisa, TÄ, ist mit 2.8.2021 nach Wien verzogen.

Dr. KRANNER Susanne, AM, ist seit 12.7.2021 in der Steiermark tätig.

Dr. LÄRITZ Michael Dietrich, TA, ist seit 1.7.2021 im LK Mistelbach tätig.

Dr-medic LUNGU Mihnea-Alexandru, TA, ist mit 1.7.2021 in die Steiermark verzogen.

MUDr. MONTEIRO Emerson Leonardo, TA, ist mit 1.8.2021 in die Steiermark verzogen.

Dr. PLATZER Verena, AM, ist mit 1.7.2021 in die Steiermark verzogen.

Dr. RANNER Manuela, AM, ist seit 1.8.2021 im LKH Hochsteiermark tätig.

Dr. TROST Philipp, AM, ist seit 1.9.2021 als WSA in der Stmk. tätig.

Dr. YASSIN Firas, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie und AM, ist seit 2.8.2021 in Niederösterreich tätig.

Dr. WEILAND Gerhard, AM, ist mit 13.8.2021 in die Stmk. verzogen

## TODESFÄLLE:

Dr. BERGHOFER Jürgen, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Arzt für Allgemeinmedizin, ist am 20.6.2021 verstorben.

Dr. HIPFL Johannes, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin und Arzt für Allgemeinmedizin, ist am 12.6.2021 verstorben.

MR. Dr. LECHNER Werner, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, 9560 Feldkirchen, ohne Berufsausübung, ist am 7.8.2021 verstorben.

Dr. LEX Gertrude, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie und AM, 9020 Klagenfurt, ohne Berufsausübung, ist am 25.8.2021 verstorben.

Dr. WILHELMER Sieghard, AM, 9585 Stobitzen, ohne Berufsausübung, ist am 17.8.2021 verstorben.

## PRAXISERÖFFNUNGEN:

Dr. AICHINGER Barbara, FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin und AM, hat mit 14.6.2021 eine Ordination in 9500 Villach, Gerbergasse 32, eröffnet.

Dr. ANDRÄ Michaela, FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, hat mit 1.7.2021 eine Ordination in 9161 Maria Rain, H. Moro-Weg 1, eröffnet.

Dr. DORNER Helga, AM und FÄ für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als AM in 9542 Afritz, Dorfstraße 13 eröffnet.

Dr. GOTOWNIK Markus, FA für Radiologie und AM, ist seit 1.7.2021 neuer Gesellschafter der Gruppenpraxis „Dr. Baldt - Dr. Peterz-Donesch - Dr. Gotownik Gruppenpraxis für Radiologie OG“ in 9400 Wolfsberg, Roßmarkt 14 und 9330 Althofen, Lastenstraße 6.

Dr. HAGER Ulrike, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und AM, hat mit 1.7.2021 eine Ordination in 9500 Villach, Moritschstraße 11, eröffnet.

Dr. HASELBACH Daevi, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten und AM, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten in 9020 Klagenfurt, Villacher Straße 1A, eröffnet.

Priv.-Doz. Dr. INZINGER Martin, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination in 9330 Althofen, Kreuzstraße 38, eröffnet.

Dr. LANGORE Gjergji, FA für Psychiatrie und AM, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als AM in 9545 Radenthein, Hauptstraße 56/2, eröffnet.

Dr. LASCHITZ Michael Martin, FA für Herzchirurgie und AM, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als AM in 9063 Maria Saal, Bergweg 13, eröffnet.

Dr. LEITNER Stefan, FA für Innere Medizin und AM, hat mit 1.9.2021 eine Ordination in 9122 St. Kanzian, Eberndorfer Straße 1, eröffnet.

Dr. MITTERGRADNEGGER Florian Tino, FA für Herzchirurgie und AM, und Dr. THEUERMANN Barbara, AM, haben mit 1.7.2021 die Teilgruppenpraxis „Dr. Mittergradnegger und Dr. Theuermann Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG“ in 9433 St. Andrä, Loretto Hof 8/11, eröffnet.

Dr. NEUNHOEFFER Julia, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde und AM, hat mit 9.8.2021 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Hans-Sachs-Straße 22, eröffnet.

Prim. Dr. OBERZAUCHER Lukas, FA für Radiologie und AM, hat mit 16.8.2021 eine Ordination in 9800 Spittal/Drau, Feldstraße 7, eröffnet.

Dr. PLASCHKE Victoria Romana, FÄ für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, hat mit 9.6.2021 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 21A, eröffnet.

Dr. PONTASCH Carolin, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde und AM, hat seit 1.7.2021 einen Teil-Einzelvertrag zur FA-Übergabepraxis von Dr. KAMPFER Heinz in 9800 Spittal/Drau, Bahnhofstraße 22A.

Dr. RAMPRECHT Benjamin, FA für Unfallchirurgie, FA für Orthopädie und Traumatologie und

AM, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als AM in 9300 St. Veit/Glan, Personalstraße 8, eröffnet.

Dr. ROTH Julia, FÄ für Urologie und AM, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als FÄ für Urologie in 9020 Klagenfurt, Heiligengeistplatz 4/302, eröffnet.

Dr. SCHWARZ Karoline, AM und FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als AM in 9821 Obervellach 32, eröffnet.

Dr. STEINBERGER Karoline, AM, hat seit 1.7.2021 einen Teil-Einzelvertrag zur AM-Übergabepraxis von Dr. MIKLAUTZ Peter in 9555 Glanegg 70.

Dr. WAGNER Thomas, AM, hat mit 1.8.2021 eine Ordination in 9020 Klagenfurt, Schumystraße 69, eröffnet.

Dr. ZLANABITNIG Ina, FÄ für Innere Medizin und AM, hat mit 1.7.2021 eine Kassenordination als AM in 9800 Spittal/Drau, Villacher Straße 38C, eröffnet.

#### PRAXISEINSTELLUNGEN:

Dr. BERMOSER Michael, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und AM, hat mit 30.6.2021 seine Ordination in 9545 Radenthein, Hauptstraße 56, eingestellt.

Dr. BINDER Kristin, FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie und AM, hat mit 1.7.2021 ihre Ordination in 9020 Klagenfurt, Radetzkystraße 35, eingestellt.

Dr. DORFINGER Werner, FA für Innere Medizin und AM, hat mit 30.6.2021 seine Kassenordination als AM in 9545 Radenthein, Hauptstraße 56/2, eingestellt und ist seit 1.7.2021 als Wohnsitzarzt tätig.

Dr. EHALL Brigitte, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie und AM, hat mit 11.8.2021 ihre Kassenordination als FÄ für Augenheilkunde und Optometrie in 9560 Feldkirchen, Gurktalerstraße 9, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. FISCHER Ulrike, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und AM, hat mit 30.6.2021 ihre Ordination in 9500 Villach, Moritschstraße 11, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. FLEISCHMANN Günther, FA für Radiologie, ist mit 30.6.2021 aus der „Dr. Fleischmann – Dr. Baldt – Dr. Peterz-Donesch Gruppenpraxis für Radiologie OG“ ausgeschieden und ist seit 1.7.2021 als Wohnsitzarzt tätig.

Dr. HASELBACH Daevi, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten und AM, hat mit 30.6.2021 ihre Kassenordination als FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten in 9330 Althofen, Kreuzstraße 38, eingestellt.

Dr. HATZENBICHLER Karl Johann, AM, hat mit 30.6.2021 seine Kassenordination in 9300 St. Veit/Glan, Personalstraße 8, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

MR. Dr. HOLZWEBER-WERNISCH Karin, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie und AM, hat mit 30.6.2021 ihre Ordination in 9020 Klagenfurt, Lidsmanskygasse 3/3 eingestellt und ist seit 1.7.2021 als Wohnsitzärztin tätig.

Priv.-Doz. Dr. INZINGER Martin, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, hat mit 30.6.2021 seine Ordination in 9300 St. Veit/Glan, Kölnhofallee 17, eingestellt.

Dr. KOLLMITZER Ferdinand, AM, hat mit 30.6.2021 seine Kassenordination in 9063 Maria Saal, Bergweg 13, eingestellt und ist seit 1.7.2021 als Wohnsitzarzt tätig.

Dr. KRASCHL-SEEBACHER Ingrid, AM, hat mit 30.6.2021 ihre Ordination in 9020 Klagenfurt, Linsengasse 29, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. LASKE Gerfried, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, hat mit 30.6.2021 seine Kassenordination in 9500 Villach, Bahnhofplatz 4, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. LORENZ Violeta, AM, hat mit 31.7.2021 ihre Ordination in 9330 Althofen, Moorweg 30, eingestellt.

Dr. NEUGEBAUER Christoph, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, hat mit 30.6.2021 seine Ordination in 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 22/3, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. PAJED Juraj, AM, hat mit 30.6.2021 seine Kassenordination in 9135 Eisenkappel, Villacherstraße 186, eingestellt und ist seit 1.7.2021 als WSA tätig. Dr. KUSEJ Marlène, AM, führt so-

## STANDESMELDUNGEN

mit ab 1.7.2021 eine Vollkassenstelle.

Dr. PICKL Monika, AM, hat mit 30.6.2021 ihre Kassenordination in 9814 Mühldorf 10, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

Dr. VINCEK Raimund, FA für Urologie und AM, hat mit 30.6.2021 seine Kassenordination als FA für Urologie in 9020 Klagenfurt, Heiligengeistplatz 4/302, eingestellt und ist in den Ruhestand getreten.

### ÄNDERUNG DER ORDINATIONSADRESSE:

Dr. HAMED HASHEMI Sevil, AM, hat mit 1.8.2021 ihre Kassenordination von 9020 Klagenfurt, Florian Gröger Straße 2/7 nach 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 20, verlegt.

Dr. KRABNITZER Sabine Irmgard, FÄ für Innere Medizin und AM, hat mit 28.6.2021 ihre Kassenordination als AM von 9360 Friesach, Bahnhofstraße 20, nach 9360 Friesach, Industriestrasse 4a/2, verlegt.

Dr. LOINIG-VELIK Christiane, MSc, FÄ für Orthopädie und Traumatologie, FÄ für Unfallchirurgie und AM, hat mit 1.9.2021 ihre Ordination von 9020 Klagenfurt, Siriusstraße 15, nach 9020 Klagenfurt, Siebenhügelstraße 107A/Stiege 2/1.Stock, verlegt.

Prim. Dr. PRAMSOHLER Bruno, FA für Neurologie/Psychiatrie und AM, hat mit 1.7.2021 seine Ordination von 9074 Keutschach, St. Margarethen 8 nach 9500 Villach, Dr. Walter Hochsteinerstrasse 17, verlegt.

Dr. RIEGELNIK Vesna, FÄ für Innere Medizin, hat mit 28.6.2021 ihre Kassenordination von 9500 Villach, Ossiacher Zeile 39, nach 9500 Villach, Moritschstraße 2/217, verlegt.

Dr. SADILA-PLANK Eva, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde und AM, hat mit 11.8.2021 ihre Ordination von 9020 Klagenfurt, Hans-Sachs-Straße 22, nach 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 15, verlegt.

Dr. SALMEN Elisabeth, PM.ME, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und AM, hat mit 1.9.2021 ihre Ordination von 9020 Klagenfurt, Kardinalplatz 3, nach 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 21A, verlegt.

Dr. SCHABUS-KAVALLAR Helga, FÄ für Orthopä-

die und orthopädische Chirurgie und AM, hat mit 11.6.2021 ihre Ordination von 9631 Jenig, Tröpolach 168, nach 9500 Villach, Moritschstraße 2, verlegt.

Dr. STEINBÖCK-ARLEDTER Ingrid, AM, hat mit 30.6.2021 ihre Ordination von 9020 Klagenfurt, Heiligengeistplatz 4/4, nach 9020 Klagenfurt, Paradeisergasse 8/C, verlegt.

Dr. WILLENIK Georg, AM, hat mit 2.8.2021 seine Ordination von 9500 Villach, Jägerweg 3b, nach 9500 Villach, Bahnhofplatz 4, verlegt.

### INVERTRAGNAHMEN:

#### durch die ÖGK:

Dr. DORNER Helga, AM, 9542 Afritz  
Dr. HASELBACH Daevi, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9020 Klagenfurt  
Priv.-Doz. Dr. INZINGER Martin, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9330 Althofen  
Dr. KUSEJ Marlene, AM, 9135 Eisenkappel (Einzelvertrag nach Über-gabepraxis)  
Dr. LANGORE Gjergji, AM, 9545 Radenthein  
Dr. LASCHITZ Michael, AM, 9063 Maria Saal  
Dr. RAMPRECHT Benjamin, AM, 9300 St. Veit/Glan  
Dr. ROTH Julia, FÄ für Urologie, 9020 Klagenfurt  
Dr. SCHWARZ Karoline, AM, 9821 Obervellach  
Dr. ZLANABITNIG Ina, AM, 9800 Spittal/Drau

#### durch die BVAEB:

Dr. DORNER Helga, AM, 9542 Afritz  
Dr. HASELBACH Daevi, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9020 Klagenfurt  
Priv.-Doz. Dr. INZINGER Martin, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9330 Althofen  
Dr. KUSEJ Marlene, AM, 9135 Eisenkappel (Einzelvertrag nach Über-gabepraxis)  
Dr. LANGORE Gjergji, AM, 9545 Radenthein  
Dr. LASCHITZ Michael, AM, 9063 Maria Saal  
Dr. PONTASCH Carolin, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, 9800 Spittal/Drau (Teil-Einzelvertrag Übernahmepraxis)  
Dr. RAMPRECHT Benjamin, AM, 9300 St. Veit/Glan  
Dr. ROTH Julia, FÄ für Urologie, 9020 Klagenfurt  
Dr. SCHWARZ Karoline, AM, 9821 Obervellach

Dr. STEINBERGER Karoline, AM, 9555 Glanegg (Teil-Einzelvertrag Übernahmepraxis)

Dr. ZLANABITNIG Ina, AM, 9800 Spittal/Drau MEDINEUM Dres. Steinscherer, Treven und Meisterl Zentrum für Allgemeinmedizin OG, 9020 Klagenfurt  
Dr. Mittergradnegger und Dr. Theuermann Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG, 9433 St. Andrä

#### durch die SVS:

Dr. DORNER Helga, AM, 9542 Afritz  
Dr. HASELBACH Daevi, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9020 Klagenfurt  
Priv.-Doz. Dr. INZINGER Martin, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9330 Althofen  
Dr. KUSEJ Marlene, AM, 9135 Eisenkappel, (Teil-Einzelvertrag nach Über-gabepraxis)  
Dr. LANGORE Gjergji, AM, 9545 Radenthein  
Dr. LASCHITZ Michael, AM, 9063 Maria Saal  
Dr. MÖDRITSCHER Gerold, AM, 9334 Guttaring  
Dr. RAMPRECHT Benjamin, AM, 9300 St. Veit/Glan  
Dr. ROTH Julia, FÄ für Urologie, 9020 Klagenfurt  
Dr. SCHWARZ Karoline, AM, 9821 Obervellach  
Dr. ZLANABITNIG Ina, AM, 9800 Spittal/Drau

#### durch die KFA Wien:

Dr. DORNER Helga, AM, 9542 Afritz  
Dr. HERNEGGER Bettina, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 9560 Feldkirchen  
Priv.-Doz. Dr. INZINGER Martin, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9330 Althofen  
Dr. LANGORE Gjergji, AM, 9545 Radenthein  
Dr. LASCHITZ Michael, AM, 9063 Maria Saal  
Dr. LEIPOLD Heinz, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, 9100 Völkermarkt  
Dr. RAMPRECHT Benjamin, AM, 9300 St. Veit/Glan  
Dr. ROTH Julia, FÄ für Urologie, 9020 Klagenfurt  
Dr. SCHWARZ Karoline, AM, 9821 Obervellach  
Dr. ZLANABITNIG Ina, AM, 9800 Spittal/Drau

#### durch die KFA Villach:

Dr. LANGORE Gjergji, AM, 9545 Radenthein  
Dr. KUSEJ Marlene, AM, 9135 Eisenkappel (Einzelvertrag nach Über-gabepraxis)

### VORSORGEUNTERSUCHUNGEN:

Dr. AUSSERWINKLER Mathias, FA für Innere Medizin, 9500 Villach  
Dr. DORNER Helga, AM, 9542 Afritz  
Dr. KUSEJ Marlene, AM, 9135 Eisenkappel  
Dr. LANGORE Gjergji, AM, 9545 Radenthein  
Dr. LASCHITZ Michael, AM, 9063 Maria Saal

Dr. LEITNER Stefan, FA für Innere Medizin und AM, 9122 St. Kanzian  
 Dr. RAMPRECHT Benjamin, AM, 9300 St. Veit/Glan  
 Dr. SCHWARZ Karoline, AM, 9821 Obervellach  
 Dr. THEUERMANN Barbara, AM, 9433 St. Andrä  
 Dr. ZLANABITNIG Ina, AM, 9800 Spittal/Drau

### EINTRAGUNGEN IN DIE ÄRZTELISTE – Diplome:

Dr. GRABNER Berit, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde  
 Dr. GSCHÖPF Benjamin, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie  
 Dr. HORNOF-ACKERL Nina, Fachärztin für Innere Medizin  
 Dr. KOST Stephan, Additivfach-Diplom Pädiatrische Kardiologie  
 Dr. KRAINZ Sarah, Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie  
 Dr. MEMMER Eva-Mariella, FÄ für Innere Medizin  
 Dr. MOSCHITZ Angelika Manuela, Ärztin für Allgemeinmedizin  
 Dr. PÖCHMANN Sabrina, Fachärztin für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Dr. STANGL Anna, Ärztin für Allgemeinmedizin  
 Dr.-medic STOSSIER Georg, Arzt für Allgemeinmedizin  
 Dr. STÜCKLER-GRASSLER Anja, Fachärztin für Innere Medizin und Nephrologie  
 Dr. TASCHWER Manuel, Facharzt für Radiologie  
 Dr. TOPAR Hannes, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie  
 Dr. VOGEL Martin, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Dr. WAGNER Thomas, Arzt für Allgemeinmedizin  
 Dr. WALLNER Elisabeth, Additivfach Zytodiagnostik  
 Dr. WRODNIGG Kristina Viola, Fachärztin für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie  
 Dr. ZWICK Elisabeth, FÄ für Innere Medizin

### EINTRAGUNGEN IN DIE ÄRZTELISTE –

#### Spezialisierungen:

Dr. ANGERSCHMID Susanne, Spezialisierung Palliativmedizin

### VERLEIHUNGEN / ERENNUNGEN:

Prim. Dr. AGNOLI Christian Aldo, Primarius der Abteilung für Neurologie in der Privatklinik Villach seit 1.7.2021

### KLEINANZEIGEN

#### Zu vermieten:

**Mietwohnung ab sofort**, Richard Wagner Straße 39, UKH Nähe, ruhige Südostlage, ca. 50 m<sup>2</sup>, Obergeschoß, Vorraum, Bad mit WC, Küche mit kleiner Speis, 2 Zimmer, Kellerabteil, Garten (Mitbenützung). Miete (btto/btto: HMZ, BK, 10% Ust. inkl.): € 542,- Tel. 0463 890197 (Mo. - Fr. 9-12.30, bei Niederreichbarkeit 0664 5115350)

**Büro/Ordinationsräume, 147 m<sup>2</sup>, in 9560 Feldkirchen**, Gurktalerstr. 9 zu vermieten/verkaufen: zentrale Lage, behindertengerecht im EG, Behindertenparkplatz, TG-Parkplatz und Doppel-Parkplatz, Klimaanlage, Fernwärme, teilmöbliert, verkabelt, Einbauküche, Balkon. Gesamtmiete: € 1.890,- (davon Betriebskosten € 555,- inkl MwSt.), Kaution € 5.000,- Kaufpreis nach Anfrage unter 0664/4617616

**Villach Innere Stadt: Ordinationsräume** in Größen bis 193 m<sup>2</sup> privat provisionsfrei zu vermieten, auch Wohnen ist möglich. Gute Parkmöglichkeiten, auch eigene Parkplätze vorhanden. Tel: 0680 2320711

Diodenlaser „medart 470“ mit Kühlgerät „Cryo 6“ der Fa. Zimmer wegen Ordinationsaufgabe zu verkaufen. Kühlgerät kann auch separat zur Kryotherapie verwendet werden.

Tel. 0699 10477280

**Moderner Ordinationsraum 15 m<sup>2</sup>** in barrierefreier Ordination (Bj. 2018) mit eigenen Parkplätzen in **Klagenfurt Waidmannsdorf**. Mietkosten nach Vereinbarung. Anfragen unter lauchart@neurolink.at

#### Zu verkaufen:

MAC 600 Ruhe-EKG Analysesystem zu verkaufen. Tel. 0664 73672541

**Klagenfurter Vorstadtvilla mit Ordination im EG zu verkaufen**. Großer Garten mit Schwimmteich! Details siehe unter [www.gm-immobilien.at](http://www.gm-immobilien.at)

**Ordination mit Wohnhaus und großem Garten in Klagenfurt zu verkaufen**. Privater Parkplatz und ebenerdiger barrierefreier Eingang. Tel. 0699 10477280

**diagn. Ultraschallgeräte refurbished**: GE Vivid S60, Vivid T8, Logiq E 95 / E9, Voluson S10, Voluson S8 - usw. Tel. 0699 10450039

Ordinationsräumlichkeiten in Wolfsberg in barrierefreiem Ärztehaus, Stadtmitte mit ausreichend Parkplätzen, 140 m<sup>2</sup> im EG, bauliche Änderungen möglich, Tel.: 0699 10998874 (Fr. Müller)

Kleinanzeigen werden für Mitglieder  
 der Ärztekammer für Kärnten  
 kostenlos veröffentlicht!

# KÄRNTEN

Online abrufbar unter:  
[www.aekktn.at/Fortbildung](http://www.aekktn.at/Fortbildung)

**Aufgrund der derzeitigen Situation können Fortbildungen coronabedingt kurzfristig abgesagt werden.**

**BITTE INFORMIEREN SIE SICH IM VORFELD BEIM VERANSTALTER.**

## 17.-19. SEPTEMBER 2021

### KLAGENFURT/WS

Arzteplattform Orthomolekulare Medizin  
**Seminar I: „Einführung und Grundlagen der Orthomolekulärmedizin“**  
Ort: Seepark Hotel – Congress & Spa, 9020 Klagenfurt/WS  
Anmeldung: [www.dieplattform.info](http://www.dieplattform.info),  
E-Mail: [office@dieplattform.info](mailto:office@dieplattform.info), Tel. 04262/29098  
Weiterer Termin: 5.-7. November 2021 – „Oxidativer Stress“

Together, 19.00 Uhr Vortragsbeginn

Anmeldung erforderlich: Mag. Isabell Illaunig,  
Tel.: 0463/5856-24, Fax: 0463/5856-45,  
E-Mail: [illaunig@aecktn.at](mailto:illaunig@aecktn.at)

Die Veranstaltung wird von Germania Pharmazeutika unterstützt.

Zuständig: Dr. Martin Edlinger

DFP: 2 Medizinische Punkte

## 20. SEPTEMBER 2021



### KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten  
**„Praxisniederlegungsseminar“**  
Ref.: KAD-Stv. Mag. Klaus Mitterdorfer, Michael Salbrechter, Mario Wurzer BBakk. MSc, Ärztekammer für Kärnten; Gabriela Zarre, CEFA, CIIA, Kärntner Sparkasse AG; Siegfried Saliternig, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft; Mag. Manfred Kenda, Die Steuerberater  
Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 17.00 Uhr  
**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**  
Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,  
E-Mail: [fortbildung@aecktn.at](mailto:fortbildung@aecktn.at)  
Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser  
DFP: 4 Sonstige Punkte

## 22. SEPTEMBER 2021



### KLAGENFURT/WS

Referat für Schmerztherapie und Palliativmedizin der Ärztekammer für Kärnten  
Programm: „**Patientenrechte im Vorsorgedialog**“:  
Mag. Klaus Schöffmann, Notar  
„**Vorsorgedialog**“: Dr. Susanne Zinell, LKH Villach  
„**Polypharmazie**“: Dr. Barbara Hoffmann, Mag. Bettina Baumgartner, Klinikum Klagenfurt/WS  
Mod.: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc  
Ort/Zeit: Hotel Dermuth, 9020 Klagenfurt/WS, 18.00 Uhr  
**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**  
Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,  
E-Mail: [fortbildung@aecktn.at](mailto:fortbildung@aecktn.at)  
Zuständig: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc  
DFP: 2 Medizinische Punkte und 1 Sonstiger Punkt

## 21. SEPTEMBER 2021



### ONLINE-FORTBILDUNG

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten  
**Thema: „Angsterkrankungen im Alter“**  
Ref.: Prim. Dr. Christian Jagsch, LKH Graz II,  
Abt. für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie  
Zeit: 18.00-19.30 Uhr  
Link: <https://webinar.docsolution.at/angsterkrankungen-im-alter-21092021/>  
Die Veranstaltung wird von Schwabe Austria unterstützt.  
Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser  
DFP: 2 Medizinische Punkte

## 23.-25. SEPTEMBER 2021

### VILLACH

Österreichische Schmerzgesellschaft (ÖSG)  
**„28. Kongress der ÖSG“**  
Details: [www.oesg-kongress.at](http://www.oesg-kongress.at) oder Mag. Gitti Grobbauer,  
Tel. 0664/5440807  
Zuständig: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc  
Möglichkeit zur Online-Teilnahme

## 22. SEPTEMBER 2021



### KLAGENFURT/WS

Referat für Komplementärmedizin der Ärztekammer für Kärnten  
**Thema: „Komplementärmedizin in der Onkologie – Highlights für die Praxis“**  
Programm: „**Onkologische Komplementärmedizin – ein Überblick mit Fallbeispielen**“: Dr. Julia Tscherpel, PK Villach  
„**Praxis der Misteltherapie**“: Dr. Mario Mayrhoffer,  
9020 Klagenfurt/WS  
Ort/Zeit: Seepark Wörthersee Resort, 9020 Klagenfurt/WS, 18.30 Get

## 24./25. SEPTEMBER 2021



### KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten  
**Transthorakale Echokardiographie „Aufbaukurs I“**  
Weiterer Termin: **Transthorakale Echokardiographie „Aufbaukurs II“ am 12./13. November 2021**  
Ref.: Dr. Michael Hackl, Klinikum Klagenfurt/WS  
Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,  
FR 14.00 – 20.00 Uhr und SA 8.00-20.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 400,--/Kurs  
**Anmeldung erforderlich:** Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,  
Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [fortbildung@aecktn.at](mailto:fortbildung@aecktn.at)  
Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser  
DFP: 18 Medizinische Punkte/Kurs

**28. SEPTEMBER 2021****LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

**Thema: „Der Betriebsprüfer kommt“**

Ref.: Mag. Manfred Kenda, Die Steuerberater, Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 2 Sonstige Punkte

**29. SEPTEMBER 2021****LAGENFURT/WS**

aidsHilfe Wien und Ärztekammer für Kärnten

**Thema: „#Einfachstesten – HIV früher diagnostizieren“**

Ref.: DDr. Manfred Kanatschnig, Klinikum Klagenfurt/WS, Abt. für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie; Dr. Günther Nägele, Leiter aidsHilfe Kärnten

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser und Dr. Günther Nägele

DFP: 2 Medizinische Punkte

**30. SEPTEMBER 2021****LAGENFURT/WS**

Junge Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ) und Österreichisches Institut für Allgemeinmedizin (ÖlfAM)

**„Case Café Kärnten: Der gynäkologische Alltag & Notfall aus Sicht einer Allgemeinmedizinerin“**

Ref.: Dr. Sarah Hösel, 9122 St. Kanzian

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 18.00 Uhr

Zielgruppe: für zukünftige Allgemeinmediziner und Allgemeinmedizin-Interessierte

**Vortragsbeschreibung und Anmeldung erforderlich:**  
[www.allmed.at](http://www.allmed.at)Zuständig: Dr. Madeleine Leustik, Dr. Corinna Gradišchnig,  
MR Dr. Wilfried Tschiggler

DFP: 2 Medizinische Punkte

**30. SEPTEMBER 2021****VILLACH**

Bezirksfortbildung Villach Stadt – Land

**Thema: „ESC 2021 – Die wichtigsten Guidelines“**

Ref.: Dr. Anna Rab, LKH Villach

Ort/Zeit: voco Villach, 9500 Villach, 19.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**

Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [illaunig@aekktn.at](mailto:illaunig@aekktn.at)

Die Veranstaltung wird von Bristol Meyers Squibb und Pfizer unterstützt.

Zuständig: Dr. Manfred Götz

DFP: 2 Medizinische Punkte

**1. OKTOBER 2021****LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

**„Refresherkurs Verkehrsmedizinische Schulung gemäß****§ 22 Abs. 3 Führerscheingesetz –****Gesundheitsverordnung“**

Ref.: Dr. Barbara Pitner, HR Mag. Dr. Bernd Kloiber, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

14.00 – 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 70,-- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 2 Medizinische und 2 Sonstige Punkte

**1. OKTOBER 2021****VILLACH**

Ärztekammer für Kärnten und Curatum Bildungsakademie

**Thema: „Haftung für Ärzte .... Und wie man sie vermeiden kann – Rechtssicher durch den Berufsalltag!“**

Ref.: Dr. Michael Halmich, LL.M., Jurist, Wien

Ort/Zeit: Widmanneum, 9500 Villach, 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 90,--

(inkl. 20% MwSt., inkl. Verpflegung und Unterlagen)

**Anmeldung: Anja Walluschnig, BA, Tel. 04242/40484 oder**E-Mail: [office@curatum.at](mailto:office@curatum.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 4 Sonstige Punkte

**1. OKTOBER 2021****VILLACH**

Ärztekammer für Kärnten und Curatum Bildungsakademie

**Thema: „Update Medizinrecht für Ärzte – Rechtssicher durch den ärztlichen Berufsalltag“**

Ref.: Dr. Michael Halmich, LL.M., Jurist, Wien

Ort/Zeit: Widmanneum, 9500 Villach, 13.30 – 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 90,--

(inkl. 20% MwSt., inkl. Verpflegung und Unterlagen)

**Anmeldung: Anja Walluschnig, BA, Tel. 04242/40484 oder**E-Mail: [office@curatum.at](mailto:office@curatum.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 4 Sonstige Punkte

**1./2. OKTOBER 2021****VILLACH**

Sanicademia Fortbildungsverein, ARGE Neuropalliation der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie (ÖGN)

**„4. Kongress für Neuropalliativ Medizin“**

Ort/Zeit: voco Hotel, 9500 Villach, 13.00 Uhr Registrierung,

14.15 Uhr Begrüßung, 14.30 Uhr Vortragsbeginn

Teilnahmegebühr: € 195,-- Tageskarte € 100,-- (inkl. MwSt.)

**Anmeldung und Details: E-Mail: [info@sanicademia.eu](mailto:info@sanicademia.eu)**oder [www.sanicademia.eu](http://www.sanicademia.eu)

DFP: beantragt

## FORTBILDUNGEN

### 2. OKTOBER 2021 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

#### „Seminar Praxisgründung“

Ref.: KAD-Stv. Mag. Klaus Mitterdorfer, Michael Salbrechter, ÄK Kärnten; Ing. Wolfgang Gettinger, Health Communication Service GmbH; Mag. Manfred Kenda, Die Steuerberater; Mag. Johannes Dotter, Kärntner Sparkasse AG; Mag. Johannes Moik, RVM-Raiffeisen-Versicherungsmaklergesellschaft;

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 9.00-17.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 50,-

#### Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 8 Sonstige Punkte

### 5. OKTOBER 2021 KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

#### „Osteoporose – wann und wie behandeln?“

Ref.: Dr. Bernhard Svejda, 9020 Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

Die Veranstaltung wird von Amgen unterstützt.

#### Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 2 Medizinische Punkte

#### Weitere Termine:

2. November 2021: „Geriatrische Patientenfallkonferenz nach Siebolds – Probleme der Polypharmazie anhand einzelner Patienten“: Prim. Dr. Georg Pinter, Dr. Walter Müller, Mag. pharm. Bettina Baumgartner, Mag. pharm. Dr. Iris Wille, Beginn 18.30 Uhr

DFP: 2 Medizinische Punkte und 1 Sonstiger Punkt

7. Dezember 2021: „Antibiotikatherapie in der Praxis – ein Überblick (Wirkung, Nebenwirkungen, Interaktionen, Resistenzen)“: Mag. pharm. Monika Angerer, Dr. Herwig Tomantschger

DFP: 1 Medizinischer und 1 Sonstiger Punkt

1. Februar 2022: „Aktuelles in der Schmerztherapie“: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc

DFP: 2 Medizinische Punkte

Organisation: Dr. Gabriele Himmer-Perschak

### 6. OKTOBER 2021 HERMAGOR

Bezirksfortbildung Hermagor

#### „Angststörungen in der täglichen Praxis“

Ref.: Prim. Dr. Christa Rados, LKH Villach

Ort/Zeit: Restaurant Bärenwirt, 9620 Hermagor, 19.00 Uhr

Die Veranstaltung wird von Schwabe Austria unterstützt.

#### Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [illaunig@aekktn.at](mailto:illaunig@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Bianca Harrer

DFP: 2 Medizinische Punkte

### 6. OKTOBER 2021 ONLINE-FORTBILDUNG

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „Das Herz – Wegweiser für die Diabetestherapie – neueste Datenlage vom europäischen Kardiologenkongress (ESC)“

Programm: „...Kardiologische Sichtweise“:

Prim. PD Dr. Hannes Alber, Klinikum Klagenfurt/WS, Abt. für Innere Medizin und Kardiologie

„... Diabetologische Sichtweise“:

Univ.-Prof. PD Dr. Harald Sourij, Med. Univ. Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie & Stoffwechsel

Zeit: 19.00 Uhr

Anmeldung: <https://virtual-meeting.at/habegger/20211006-dasherz-wegweiser>

Die Veranstaltung wird von Boehringer Ingelheim unterstützt.

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 2 Medizinische Punkte

### 7. OKTOBER 2021 ONLINE-VERANSTALTUNG

Rheumaprävention Kärnten – Verein für Rheumatologie und Rehabilitation

„Rheuma-Konferenz 2021:

Quick Steps in der Rheumatologie“

Kostenlos

Zugangslink nach Anmeldung bis 1.10.2021 bei:

E-Mail: [gmm@green-esprit.com](mailto:gmm@green-esprit.com)

Details: [www.rheumainkaerten.at](http://www.rheumainkaerten.at)

Zuständig: Dr. Horst Just

DFP: 3 Medizinische Punkte

### 12. OKTOBER 2021 WOLFSBERG

Bezirksfortbildung Wolfsberg und Völkermarkt

Thema: „Neuestes aus der Diabetologie:

Von der Wissenschaft in die Praxis“

Ref.: Dr. Helmut Brath, Diabetes Ambulanz, Mein Gesundheitszentrum Favoriten – Österreichische Gesundheitskasse

Ort/Zeit: Schloss Wolfsberg, 9400 Wolfsberg, 19.00 Uhr

Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:

Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [illaunig@aekktn.at](mailto:illaunig@aekktn.at)

Die Veranstaltung wird von Boehringer Ingelheim unterstützt.

Zuständig: Mag. Dr. Christian Brunnbauer

DFP: 2 Medizinische Punkte

### 13. OKTOBER 2021 ONLINE-FORTBILDUNG

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 – Soziale Sicherheit, Fachstelle Kinderschutz in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer für Kärnten

Thema: „Kinderschutz in der Gynäkologie und Geburtshilfe: Gefahren erkennen und abwenden – Familien stärken“

Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Ref.: Dr. Christine Klapp, Deutschland; MMag. Cornelia Moschitz, Mag. (FH) Raphael Schmid, Amt der Kärntner Landesregierung

Details: [www.kinderschutz.ktn.gv.at](http://www.kinderschutz.ktn.gv.at)

**14. OKTOBER 2021**  **LAGENFURT/WS**

Bezirksfortbildung Klagenfurt Stadt – Land

**Thema: „Neues zur COPD und zum Long-Covid Syndrom aus Sicht des Pumologen“**

Ref.: Prim. Dr. Markus Rauter, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Hotel Seepark Wörthersee Resort, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**

Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: illaunig@aekktn.at

Die Veranstaltung wird von A. Menarini Pharma unterstützt.

Zuständig: Dr. Peter Mitterer

DFP: 2 Medizinische Punkte

**15. OKTOBER 2021**  **LAGENFURT/WS**

Referat für Komplementärmedizin der Ärztekammer für Kärnten

**Thema: „Aus der Praxis – die Möglichkeiten Kinder homöopathisch zu therapieren“**

Ref.: Dr. Christine Freund-Pichler,

Dr. Erfried Pichler, 9020 Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 15.00 – 18.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 20,-- (inkl. Verpflegung)

**Anmeldung erforderlich: Mag. Isabell Illaunig,**

Tel.: 0463/5856-24, Fax: 0463/5856-45,

E-Mail: illaunig@aekktn.at

Die Veranstaltung wird von Schwabe Austria unterstützt.

Zuständig: Dr. Martin Edlinger

DFP: 3 Medizinische Punkte

**18. OKTOBER 2021**  **LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

**Seminar „Praxisvertretung“**

Ref.: KAD-Stv. Mag. Klaus Mitterdorfer, Michael Salbrechter, ÄK Kärnten

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 17.00 – 20.30 Uhr

**Kostenlos - Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl: Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24,**

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: illaunig@aekktn.at

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 3 Sonstige Punkte

**19. OKTOBER 2021**  **LAGENFURT/WS**

Bezirksfortbildung Klagenfurt Stadt – Land

**Thema: „Die Highlights vom ESC-Kongress 2021 – das Wichtigste im Überblick“**

Ref.: Prim. PD Dr. Hannes Alber, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Hotel Seepark Wörthersee Resort, 9020 Klagenfurt/WS, 19.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**

Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24,

Fax: 0463/5856-45, E-Mail: illaunig@aekktn.at

Die Veranstaltung wird vom BMS und Pfizer unterstützt.

Zuständig: Dr. Peter Mitterer

DFP: 2 Medizinische Punkte

**20.-23. OKTOBER 2021**  **PÖRTSCHACH/WS**

Neu.Berger Medical

**Thema: „ICU Advanced“**

Ort: Werzer's Hotel Resort, 9210 Pötschach/WS

Details: [www.neuberger-medical.com](http://www.neuberger-medical.com)

Zuständig: Dr. Markus Köstenberger

DFP: 30 Medizinische Punkte

**21. OKTOBER 2021**  **ONLINE-FORTBILDUNG**

LKH Villach – Abteilung für Innere Medizin

**Thema: „Hyperkaliämie bei Nierenerkrankungen & Herzkrankungen“**

Programm: „Keynote HK Nephrologie“:

Ao. Univ.-Prof. Prim. Dr. Sabine Horn, LKH Villach

„Keynote HK Kardiologie“:

Prim. PD Dr. Hannes Alber, Klinikum Klagenfurt/WS

„Cases HK Nephrologie“:

Dr. Maria Christina Brunner, LKH Villach

„Cases HK Kardiologie“:

Dr. Tamara Buchacher, Klinikum Klagenfurt/WS

Moderation: Ao. Univ.-Prof. Prim. Dr. Sabine Horn, LKH Villach

Zeit: 18.30 Uhr

Link: <https://app.live webinar.com/877-069-787>

Die Veranstaltung wird von Vifor Pharma unterstützt.

Zuständig: Ao. Univ.-Prof. Prim. Dr. Sabine Horn, LKH Villach

**22. OKTOBER 2021**  **LAGENFURT/WS**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

**Thema: „Totenbeschau“**

Ref.: Ass.-Prof. Dr. Mario Darok, LL.M., D&amp;F-Institut für Gerichtliche Medizin der Medizinischen Universität Graz; KAD-Stv. Mag. Klaus Mitterdorfer, Michael Salbrechter, ÄK Kärnten

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 15.00 – 17.00 Uhr

**Kostenlos - Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 2 Medizinische Punkte und 1 Sonstiger Punkt

**23. OKTOBER 2021**  **ONLINE-FORTBILDUNG**

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

**Thema: „Wege zum Spitzengedächtnis – Namen, Zahlen und Fakten besser merken“**

Ref.: Emanuel M. Peter, Training, Consulting &amp; Coaching, Baden

Zeit: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 80,-- (inkl. Unterlagen)

Sie erhalten den Link zum Webinar kurz vor der Veranstaltung zugeschickt.

**Anmeldung: Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17,**Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 8 Sonstige Punkte

**VERANSTALTER | Zeichenerklärung** Ärztekammer für Kärnten Österr. Institut für Allgemeinmedizin

## FORTBILDUNGEN

### 3. NOVEMBER 2021

### KLAGENFURT/WS

Referat für Schmerztherapie & Palliativmedizin der Ärztekammer für Kärnten in Kooperation mit der Rechtsanwaltskammer für Kärnten

Thema: „**Assistierter Suizid – Betrachtung aus rechtlicher und ärztlicher Sicht**“

Ref.: Prim. Dr. Georg Pinter, MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc, Klinikum Klagenfurt/WS; Präs. Univ.-Prof. Dr. Gernot Murko, Dr. Bernhard Fink, Rechtsanwaltskammer Kärnten

Ort/Zeit: Hotel Dermuth, 9020 Klagenfurt/WS, 18.00 Uhr

**Anmeldung – limitierte Teilnehmerzahl:** Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: MR Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc und Präs. Univ.-Prof. Dr. Gernot Murko

DFP: 2 Medizinische und 2 Sonstige Punkte

### 5. NOVEMBER 2021

### KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse

Thema: „**DMP Therapie Aktiv – Diabetes im Griff**“

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, 16.00 – 18.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:** Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24 oder E-Mail: [illaunig@aekktn.at](mailto:illaunig@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser, Mag. (FH) Monika Hasenbichler  
DFP: 2 Sonstige Punkte

### 6. NOVEMBER 2021

### VILLACH

Ärztekammer für Kärnten und Curatum Bildungsakademie

Thema: „**Verhaltensstörungen bei Menschen mit Demenzen – Diagnostik und therapeutische Ansätze bei Apathie, wahnhafte Störungen, Depression, Delir und Schlafstörungen**“

Ref.: Apl. Prof. Dr. Gerhard W. Eschweiler, Facharzt für Neurologie/ Psychiatrie, Tübingen

Ort/Zeit: Widmanneum, 9500 Villach, 9.00 – 13.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 96,-- (inkl. 20% MwSt., inkl. Verpflegung)  
**Anmeldung:** Anja Walluschnig, BA, Tel. 04242/40484 oder E-Mail: [office@curatum.at](mailto:office@curatum.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 4 Medizinische Punkte

### 8. NOVEMBER 2021

### VILLACH

Ärztekammer für Kärnten und Curatum Bildungsakademie

Seminar: „**Traumafolgestörungen – Von der akuten Belastungsreaktion bis zur dissoziativen Identitätsstörung – das Trauma und seine Folgen**“

Ref.: Mag. Petra Preimesberger, Klinische Psychologin, Gratwein

Ort/Zeit: Widmanneum, 9500 Villach, 9.00 – 17.00 Uhr  
Teilnahmegebühr: € 216,-- (inkl. 20% MwSt., inkl. Verpflegung)

**Anmeldung:** Anja Walluschnig, BA, Tel. 04242/40484 oder E-Mail: [office@curatum.at](mailto:office@curatum.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 8 Sonstige Punkte

## ÖÄK-DIPLOMLEHRGANG AKUPUNKTUR 2021

**Akupunktur B2:** 16./17. Oktober 2021 Klagenfurt/WS

**Akupunktur B3:** 6./7. November 2021 Klagenfurt/WS

**Information:**

E-Mail: [manfred.richart@wienkav.at](mailto:manfred.richart@wienkav.at); [www.akupunktur.at](http://www.akupunktur.at), [www.tcmsymposium.at](http://www.tcmsymposium.at)

### 10.-13. NOVEMBER 2021

### PÖRTSCHACH/WS

Neu.Berger Medical

Thema: „**Trauma – Invasive Techniken**“

Ort: Werzer's Hotel Resort, 9210 Pötschach/WS

Details: [www.neuberger-medical.com](http://www.neuberger-medical.com)

Zuständig: Dr. Markus Köstenberger

DFP: 30 Medizinische Punkte

### 16. NOVEMBER 2021

### AK

### ST. URBAN

Bezirksfortbildung Feldkirchen

Thema: „**ESC 2021 – Ein Update**“

Ref.: Dr. Anna Rab, LKH Villach

Ort/Zeit: Gasthaus Urbaniwirt, 9551 St. Urban, 19.30 Uhr

Die Veranstaltung wird von Bristol Myers Squibb und Pfizer unterstützt.

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**

Mag. Isabell Illaunig, Tel.: 0463/5856-24, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [illaunig@aekktn.at](mailto:illaunig@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Albin Palasser

DFP: 2 Medizinische Punkte

### 18. NOVEMBER 2021

### AK

### VILLACH

Ärztekammer für Kärnten und Curatum Bildungsakademie

Thema: „**Kommunikation und Interaktion mit älteren Menschen sowie Menschen mit Demenz – Strategien der Interaktion und Kommunikation zur Problemlösung bei älteren Menschen mit und ohne Demenz**“

Ref.: Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer, Psychologe, Wiener Neudorf

Ort/Zeit: Widmanneum, 9500 Villach, 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: € 180,-- (inkl. 20% MwSt., inkl. Verpflegung)

**Anmeldung:** Anja Walluschnig, BA, Tel. 04242/40484 oder E-Mail: [office@curatum.at](mailto:office@curatum.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 8 Sonstige Punkte

### 19./20. NOVEMBER 2021

### AK

### KLAGENFURT/WS

Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten

Seminar „**Farbdoppler-Ultraschall der Halsgefäße und Beinvenen**“

Ref.: MR Dr. Gerald Lesnik, 9074 Keutschach, Dr. Wolfgang Pessentheiner, Klinikum Klagenfurt/WS

Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,

FR 8.30 – 18.00 Uhr und SA 9.00 – 17.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 400,--

**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:** Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45, E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)

Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser

DFP: 19 Medizinische Punkte

**26./27. NOVEMBER 2021**  **KLAGENFURT/WS**  
 Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten  
**Grundkurs „Sonographie“**  
 Ref.: Dr. Christina Langenberger, Wien  
 Ort/Zeit: Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS,  
 FR 8.30-18.00 Uhr und SA 9.00-17.30 Uhr  
 Teilnahmegebühr: € 400,-  
**Anmeldung erforderlich – limitierte Teilnehmerzahl:**  
 Petra Tiller, Tel.: 0463/5856-17, Fax: 0463/5856-45,  
 E-Mail: [fortbildung@aekktn.at](mailto:fortbildung@aekktn.at)  
 Zuständig: Dr. Claudia Waldhauser  
 DFP: 19 Medizinische Punkte

## ÖÄK ABSCHLUSS-PRÜFUNG NOTARZT

### PRÜFUNGSTERMINE 2021

**Termin 4:** Freitag, 10. Dezember 2021 in Wien (Anmeldeschluss 1. Oktober 2021)  
**Anmeldung:**  
 Ärztekammer für Kärnten, Susanne Triebelnig,  
 Tel.: 0463/5856-35 oder E-Mail: [notarzt@aekktn.at](mailto:notarzt@aekktn.at)

# BUNDESLÄNDER

**16.-18. SEPTEMBER 2021** **ONLINE-FORTBILDUNG**  
 Österreichische Gesellschaft für Klinische Pathologie und  
 Molekularpathologie / Österreichische Abteilung der IAP  
**„Herbsttagung 2021“**  
 Details: E-Mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at)

**17./18. SEPTEMBER 2021** **BAD ISCHL – HYBRID-VERANSTALTUNG**  
 Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und  
 Hepatologie  
**„HYBRID - 6. Österreichisches Crohn Colitis Symposium  
 der Arbeitsgruppe für CED“**  
 Details: [www.oecco-ced.at](http://www.oecco-ced.at)

**17./18. SEPTEMBER 2021** **WIEN**  
 Österreichische Gesellschaft für Dermatologische Kosmetik  
 und Altersforschung (ÖGDKA) und Arbeitsgruppe für  
 Ästhetische Dermatologie und Kosmetologie der Österreichischen  
 Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie  
 (ÖGDV)  
**Tagung „Motto: protect – enhance – repair“**  
 Details: E-Mail: [azmedinfo@media.co.at](mailto:azmedinfo@media.co.at)

**17.-19. SEPTEMBER 2021** **GRAZ – HYBRID-VERANSTALTUNG**  
 Wissenschaftliche Gesellschaft für Innovation in der  
 Herzmedizin e.V., Klinische Abteilung für Kardiologie, UKIM,  
 LKH Universitätslandesklinikum Graz  
**„3. Grazer Herzkreislaufage, Hybrid-Veranstaltung“**  
 Details: <https://www.grazerherzkreislaufage.at>

**18. SEPTEMBER 2021** **REIN**  
 Steirische Diabetesgesellschaft  
**„CW16 – Die chronische Wunde 16“**  
 Für das ÖÄK-Zertifikat Ärztliche Wundbehandlung  
 Weitere Termine: 25.9.2021; 16.10.2021; 6.11.2021;  
 27.11.2021  
**Anmeldung: E-Mail: [abdullah.gharibeh@kages.at](mailto:abdullah.gharibeh@kages.at)**  
 DFP: 50 Medizinische Punkte

**20.-22. SEPTEMBER 2021** **WIEN**  
 AG Rhythmologie der Österreichisch Kardiologischen  
 Gesellschaft (ÖKG) und Österreichischen Gesellschaft für  
 Thorax- und Herzchirurgie (ÖGTHC)  
**„Herzschriftmacher Curriculum 2021 – Theoretischer  
 Sachkundekurs“**  
 Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/schriftmacher21>

**20.-22. SEPTEMBER 2021** **GOLDEGG/PONGAU**  
 Institut für Ethik und Recht in der Medizin  
**4. Interdisziplinäres Dialogforum „Mensch und  
 Endlichkeit – Zwischen Emotionsroboter und Beziehungsarbeit: Die Technisierung der Begleitung und  
 Pflege“**  
 Details: [www.regist24.com/goldegg2021](http://www.regist24.com/goldegg2021)  
 Weiters: **Kurs „Angewandte Ethik und Ethikberatung für Gesundheitsberufe“**  
 Start: Wintersemester 2021/2022  
**Anmeldung: E-Mail: [ethikkompetenz@kl.ac.at](mailto:ethikkompetenz@kl.ac.at)**

**22.-26. SEPTEMBER 2021** **INNSBRUCK**  
 Österreichische Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,  
 Kopf- und Halschirurgie  
**„65. Österreichischer HNO-Kongress 2021 –  
 Funktion in der HNO Heilkunde“**  
 Details: <https://www.hno.at/hno-kongresse/>,  
 E-Mail: [hno21@mondial-kongress.com](mailto:hno21@mondial-kongress.com)

**23./24. SEPTEMBER 2021** **SALZBURG – HYBRID-VERANSTALTUNG**  
 Österreichische Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM)  
**„52. Jahrestagung“**  
 Details: [www.oegim.at](http://www.oegim.at)

**24./25. SEPTEMBER 2021** **WIEN**  
 Arbeitsgruppe Endoskopie der Österreichischen Gesellschaft  
 für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH)  
**„EASIE-Blutungen“**  
**Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/argeendoskopie>**  
 Information und weitere Termine:  
**E-Mail: [oeggh.fortbildungen@media.co.at](mailto:oeggh.fortbildungen@media.co.at)**

**1./2. OKTOBER 2021** **INNSBRUCK**  
 Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie  
 und Rekonstruktive Beckenbodenchirurgie (AUB)  
**„Jahrestagung“**  
 Details: [www.urogyn.at](http://www.urogyn.at)

## FORTBILDUNGEN

<b>1./2. OKTOBER 2021</b>	<b>ONLINE-FORTBILDUNG</b>	<b>7.-8. OKTOBER 2021</b>	<b>SCHWARZACH IM PONGAU</b>
Ordensklinikum Linz – Barmherzige Schwestern Elisabethinen „3. Autoimmun-Symposium“ Anmeldung: <a href="http://www.ordensklinikum.at/autoimmun2021">www.ordensklinikum.at/autoimmun2021</a>		Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich (BKKÖ) „Herbsttagung 2021“ Details: <a href="http://www.kinderkrankenpflege.at">www.kinderkrankenpflege.at</a>	
<b>1./2. OKTOBER 2021</b>	<b>LINZ</b>	<b>7.-9. OKTOBER 2021</b>	<b>WIEN – HYBRID-VERANSTALTUNG</b>
Österreichische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (ÖGAM) „ÖGAM-Moderatorentraining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen“ Details: <a href="http://www.oegam.at">www.oegam.at</a>		Österreichische Gesellschaft für Radiobiologie und Medizinische Radiophysik (ÖGRO) und Young ÖGRO „Jahrestagung 2021“ Weiterer Termin: 6./7. Oktober 2021 – Young ÖGRO Details: <a href="http://www.oegro-jahrestagung.at">www.oegro-jahrestagung.at</a>	
<b>1./2. OKTOBER 2021</b>	<b>GRAZ UND ONLINE-FORTBILDUNG</b>	<b>7.-9. OKTOBER 2021</b>	<b>SALZBURG</b>
Österreichisches Forum Primärversorgung (ÖFOP) und Medizinische Universität Graz <b>6. Österreichischer Primärversorgungskongress 2021</b> – 5. ÖFOP Jahrestagung „Wie rund läuft die Primärversorgung? Plan – Do – Check – Act“ Details: <a href="http://www.pv-kongress.at">www.pv-kongress.at</a> Anmeldung: <a href="https://www.pv-kongress.at/anmeldung/">https://www.pv-kongress.at/anmeldung/</a>		Österreichische Röntgengesellschaft „OERG Kongress 2021“ Details: <a href="http://www.oerg-kongress.at">www.oerg-kongress.at</a>	
<b>1.-3. OKTOBER 2021</b>	<b>PIESENDORF</b>	<b>8./9. OKTOBER 2021</b>	<b>WIEN</b>
Ärztekammer für Salzburg – Sportärzterefarat „Praxis-Seminar und Ärztesport“ Anrechenbarkeit für das ÖÄK-Diplom Sportmedizin: 5 UE (Grundkurs) Theorie, 2 UE Praxisseminar, 8 UE Ärztesport Anmeldung bis 19.9.2021: E-Mail: <a href="mailto:fortbildung@aebsbg.at">fortbildung@aebsbg.at</a>		Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE) „ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin“ Weitere Termine: 19./20.11.2021, 28./29.1.2022, 18./19.2.2022, 4./5.3.2022, 8./9.4.2022 Details: <a href="http://www.oeaie.org">www.oeaie.org</a> DFP: 90 Punkte	
<b>1.-3. OKTOBER 2021</b>	<b>WIEN</b>	<b>8./9. OKTOBER 2021</b>	<b>LINZ</b>
Ärztegesellschaft für Funktionelle Myodiagnostik, Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin, Ärzte für Akupunktur, Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und TCM, Österreichische Medizinische Gesellschaft für Neuraltherapie und Regulationsforschung „Gemeinsame Jahrestagung: Interdisziplinäre Medizin – Die geniale Bereicherung für die Praxis“ Details: <a href="http://www.funktionelle-myodiagnostik.com">www.funktionelle-myodiagnostik.com</a>		Kepler Universitätsklinikum Linz, Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin „Kardiologie im Zentrum“ Details: <a href="http://www.kardiologieimzentrum.at">www.kardiologieimzentrum.at</a>	
<b>4.-9. OKTOBER 2021</b>	<b>GRAZ</b>	<b>8.-10. OKTOBER 2021</b>	<b>RETZ</b>
Ärztekammer für Steiermark „31. Grazer Fortbildungstage“ Anmeldung: <a href="http://www.grazerfortbildungstage.at">www.grazerfortbildungstage.at</a>		Ärztekammer für Niederösterreich „15. Weinviertler Sportärztetage und Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (ÖGSMP)“ Thema: Sportmedizin und Leistungssport Anmeldung: Beate Nechvatal, E-Mail: <a href="mailto:nechvatal@arztnoe.at">nechvatal@arztnoe.at</a> oder Tel. 01/53751245 Anrechenbarkeit ÖÄK-Diplom Sportmedizin: 10 Stunden Theorie, 5 Stunden Praxisseminar, 5 Stunden Ärztesport DFP: 15 Medizinische Punkte	
<b>5. OKTOBER 2021</b>	<b>ONLINE-FORTBILDUNG</b>	<b>9. OKTOBER 2021</b>	<b>EISENSTADT</b>
Medizinische Universität Wien „Webinarreihe Wiener Online Kongress Kardiologie“ Details: <a href="http://www.wienerkongress.at">www.wienerkongress.at</a>		Abteilung für Innere Medizin I mit Kardiologie und Nephrologie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt „Kardiologie Netzwerk Burgenland: Update Herzinsuffizienz“ Anmeldung: <a href="https://registration.maw.co.at/eisenstadt21">https://registration.maw.co.at/eisenstadt21</a>	
<b>5./6. OKTOBER 2021</b>	<b>WIEN</b>	<b>9. OKTOBER 2021</b>	<b>KAPELLN</b>
Onconovum Academy; OeGHO Akademie für Aus- und Fortbildung GmbH „Hämostaseologiekurs 2021 – Hämostase & Thrombose für die klinische Praxis“ Anmeldung: <a href="https://registration.azmedinfo.co.at/haemostaseologiekurs2021">https://registration.azmedinfo.co.at/haemostaseologiekurs2021</a>		Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften „Kardiologie St. Pölten 2021“ Anmeldung: <a href="https://registration.maw.co.at/kardionoe21">https://registration.maw.co.at/kardionoe21</a>	

**9. OKTOBER 2021 WIEN – HYBRID-VERANSTALTUNG**

Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB)  
**Tagung Kardiologische Fortbildungsseminare**  
 „Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen: Hyperlipidämie und Diabetes mellitus“

Details: E-Mail: kardio@media.co.at  
**Anmeldung:** <https://registration.maw.co.at/kardiohyper21>

**10. OKTOBER 2021 KRITZENDORF**

Österreichische Gesellschaft für ärztliche und zahnärztliche Hypnose (ÖGZH)  
**„Hypnose-Schnupperseminar 2021“**  
 Weiterer Termin: 19./20. November 2021  
 „Curriculum Hypnose und Kommunikation Modul A1“

Details: [www.oegzh.at](http://www.oegzh.at)

**14.-16. OKTOBER 2021 ST. WOLFGANG**

Österreichisches Osteoporoseforum und Österreichische Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel  
**„29. Österreichisches Osteoporoseforum“**

Details: [www.oegkm.at/osteoporoseforum](http://www.oegkm.at/osteoporoseforum)

**15./16. OKTOBER 2021 WIEN**

Österreichische Adipositas Gesellschaft und Österreichische Gesellschaft für Adipositas und Metabolische Chirurgie  
**„Gemeinsame Jahrestagung“**

Details: [www.adipositas-austria.org](http://www.adipositas-austria.org) oder [www.adipositaschirurgie-ges.at](http://www.adipositaschirurgie-ges.at)

**15./16. OKTOBER 2021 ST. PÖLTEN**

Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Niederösterreich (ÖGZMK NÖ)

**Herbstsymposium 2021**

„Zahnheilkunde in Wandel der Zeit – Zusätzlich: Akkreditierte Strahlenschutzfortbildung Sterilgutversorgungskurs“

Details: Anmeldung: [www.oegzmknoe.at](http://www.oegzmknoe.at)

**15./16. OKTOBER 2021 SALZBURG – HYBRID-VERANSTALTUNG**

Arbeitsgruppe für Kardiovaskuläre Intensivmedizin und Notfallmedizin der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

**„Österreichisches Symposium für Kardiovaskuläre Intensivmedizin – ÖSKIM 2021“**

Details: E-Mail: kardio@maw.co.at

**15./16. OKTOBER 2021 SALZBURG**

Arbeitsgruppe Rhythmologie der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG)

Tagung: **„Crashkurs ICD- und CRT-Therapie – von Theorie zu Praxis“**

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/icd21>

**15.-17. OKTOBER 2021 GRAZ**

Junge Allgemeinmedizin Österreich (JAMÖ)  
**„Junge Allgemeinmedizin Kongress 2021 (JAM21)“**  
 Teilnahmegebühr: € 100,-- für JAMÖ-Mitglieder, € 200,-- für Nicht-Mitglieder, € 50,-- für Studierende  
 Details: [www.jungeallgemeinmedizin.at](http://www.jungeallgemeinmedizin.at)

**16. OKTOBER 2021 WIEN – ONLINE-FORTBILDUNG**

Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse Universitätsklinik für Innere Medizin III der Medizinischen Universität Wien  
**„16. Update Herz und Niere“**

Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at

**21. OKTOBER 2021 ONLINE-FORTBILDUNG**

Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin  
**„Medizinische Mikrobiologie und Hygiene: Infektionen in der Schwangerschaft und frühen Kindheit“**

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/oeghmpnews21>

**22. OKTOBER 2021 WIEN**

Arbeitsgruppe Pädiatrische Dermatologie der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie  
**„12. Kinder-Haut-Tag“**

Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at

**22./23. OKTOBER 2021 BAD ISCHL**

Österreichische Kardiologische Gesellschaft (ÖKG)  
**„31. Jahrestagung für Kardiologisches Assistenz- und Pflegepersonal“**

Details: E-Mail: kardio@maw.co.at

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardioass21>

**22./23. OKTOBER 2021 ALPBACH**

Netzwerk Essstörungen  
**„Kongress Essstörungen 2021“**

Details: [www.netzwerk-essstoerungen.at](http://www.netzwerk-essstoerungen.at)

**3. NOVEMBER 2021 WIEN – HYBRID-VERANSTALTUNG**

Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR)  
**„20. Wiener Rheumatag – Hybrid-Veranstaltung“**

Details: [www.rheumatologie.at](http://www.rheumatologie.at)

**5. NOVEMBER 2021 LINZ**

Ordensklinikum Elisabethinen Linz, Abteilung Kardiologie  
**„Herzinsuffizienz – Update 2021“**

Details: E-Mail: azmedinfo@media.co.at

**6. NOVEMBER 2021 WIEN**

Rehabilitationszentrum Moorheilbad Harbach und Österreichische Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin (ÖGARI)  
**„Update auf dem Gebiet der Schmerzmedizin: Aus der Praxis für die Praxis“**

Anmeldung: [www.pain-practice21.at](http://www.pain-practice21.at)

DFP: 10 Medizinische Punkte

## FORTBILDUNGEN

<b>6. NOVEMBER 2021</b>	<b>DEUTSKREUTZ</b>	<b>WIEN</b>
Burgenländische Gesellschaft für Allgemein- und Familienmedizin (Bugam) <b>„Der onkologische Patient in der Allgemeinmedizin-Praxis“</b> Anmeldung: E-Mail: <a href="mailto:office@bugam.at">office@bugam.at</a>		Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie (ÖGGH) <b>„Endoskopie Postgraduiertenkurs 2021“</b> Details: <a href="http://www.postgraduiertenkurs.at">www.postgraduiertenkurs.at</a>
<b>11.-13. NOVEMBER 2021</b>	<b>INNSBRUCK</b>	<b>WIEN</b>
Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin I Tagung <b>„Update Gastroenterologie-Stoffwechsel 2021“</b> Details: <a href="http://www.updategastro-stoffwechsel.at">www.updategastro-stoffwechsel.at</a>		Gesellschaft für Herz-Kreislauf-Forschung und Fortbildung <b>„Das bewegte Herz 2021 – Integrative Bewegungsmedizin“</b> Interprofessionelles Symposium rund um die körperliche Aktivität bei gesunden und kardialen Patienten & Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Alpin- und Höhenmedizin (ÖGAHM) Anmeldung: <a href="https://registration.maw.co.at/dbh21">https://registration.maw.co.at/dbh21</a>
<b>12. NOVEMBER 2021</b>	<b>WIEN</b>	<b>LINZ</b>
Österreichische Gesellschaft für Sexually Transmitted Diseases und dermatologische Mikrobiologie (ÖGSTD) <b>„Lust und Seuche: von Paracelsus bis Antony Fauci“</b> Details: E-Mail: <a href="mailto:azmedinfo@media.co.at">azmedinfo@media.co.at</a>		Arbeitsgruppe Kardiologisches Assistenz- und Pflegepersonal und Arbeitsgruppe Rhythmologie der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) <b>„EKG Seminar für kardiologisches Assistenz- und Pflegepersonal und Ärzte in Ausbildung“</b> Weiterer Termin: 4. Dezember 2021 Anmeldung: <a href="http://www.registration.maw.co.at/ekgass21">www.registration.maw.co.at/ekgass21</a>
<b>13. NOVEMBER 2021</b>	<b>DÜSSELDORF</b>	<b>WIEN – HYBRID-VERANSTALTUNG</b>
Trauma Imaging <b>„Röntgenbefundung Kindertraumatologie: Frakturen im Wachstumsalter“</b> Details: <a href="http://www.durchblicken.org">www.durchblicken.org</a>		<b>25.-27. NOVEMBER 2021</b> Österreichische Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation (ÖGR) <b>„Jahrestagung – Hybrid-Veranstaltung“</b> Details: <a href="http://www.rheumatologie.at">www.rheumatologie.at</a>
<b>18.-20. NOVEMBER 2021</b>	<b>SALZBURG</b>	<b>WIEN – HYBRID-VERANSTALTUNG</b>
Österreichische Diabetesgesellschaft (ÖDG) <b>„49. Jahrestagung: Brennpunkt Diabetes“</b> Details: <a href="http://www.oedg.org">www.oedg.org</a>		<b>25.-27. NOVEMBER 2021</b> Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie <b>„Jahrestagung 2021“</b> Details: <a href="http://www.oegdv-jahrestagung.at">www.oegdv-jahrestagung.at</a>
<b>18.-21. NOVEMBER 2021</b>	<b>ST. PÖLTEN</b>	<b>SALZBURG</b>
Ärztekammer für Niederösterreich <b>„Leistungsphysiologisch-Internistisch-Pädiatrischer Grundkurs IV und Orthopädisch-Traumatologisch-Physikalischer Grundkurs III zur Erlangung des ÖÄK Diploms Sportmedizin“</b> Anrechenbarkeit für das ÖÄK Diplom Sportmedizin: Grundkurs LIP 10 Stunden, Grundkurs OTP 10 Stunden, Praxisseminar LIP 4 Stunden, Praxisseminar OTB 4 Stunden, Ärztesport 1: 2 Stunden, Ärztesport 2: 3 Stunden Anrechenbarkeit für das DFP-Diplom der ÖÄK: 28 Medizinische Punkte (keine DFP-Punkte für Ärztesport) Details: Beate Nechvatal, Tel. 01/53751-245 oder E-Mail: <a href="mailto:nechvatal@arztnoe.at">nechvatal@arztnoe.at</a>		<b>25.-27. NOVEMBER 2021</b> Steirische Akademie für Allgemeinmedizin (STAFAM) <b>„51. Kongress für Allgemeinmedizin“</b> Thema: „Vom Überfluss und Mangel – Ausgleich und Balance“ Details: <a href="http://www.stafam.at">www.stafam.at</a>
<b>19. NOVEMBER 2021</b>	<b>LINZ</b>	<b>GRAZ</b>
Ordensklinikum Elisabethinen Linz, Abteilung Kardiologie <b>„Rund ums EKG – Ein Update in klinischer Kardiologie“</b> Details: E-Mail: <a href="mailto:azmedinfo@media.co.at">azmedinfo@media.co.at</a>		<b>26. NOVEMBER 2021</b> Arbeitsgruppe Interventionelle Kardiologie der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) <b>„Wintertagung“</b> Anmeldung: <a href="https://registration.maw.co.at/herbsttagung21">https://registration.maw.co.at/herbsttagung21</a>
<b>26./27. NOVEMBER 2021</b>		<b>WIEN</b>
		Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB) <b>„32. EKG Seminar – Herzrhythmusstörungen“</b> Online-Anmeldung: <a href="https://registration.maw.co.at/ekgwien21">https://registration.maw.co.at/ekgwien21</a>

**1.-3. DEZEMBER 2021****GRAZ**

European Musculo-Skeletal Oncology Society (EMSO)

**„33. Jährliche Tagung“**Details: [www.emsos2021.org](http://www.emsos2021.org)**3.-5. DEZEMBER 2021****PÖLLAUERBERG**

Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin

**„Long Covid – Die neue Herausforderung“**Details: E-Mail: [office@dieplattform.info](mailto:office@dieplattform.info)Weiterer Termin: „OM Refresher – 2. OM Stammtisch“ am  
27.-29. Mai 2022 in Salzburg**4. DEZEMBER 2021****WIEN – HYBRID-VERANSTALTUNG**Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet der  
Arteriosklerose, Thrombose und vaskulären Biologie (ATVB)  
Tagung Kardiologische Fortbildungsseminare  
**„Antithrombotische Therapie bei Herzerkrankungen“**Details: E-Mail: [kardio@media.co.at](mailto:kardio@media.co.at)Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardioanti21>**5.-8. DEZEMBER 2021****INNSBRUCK**Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für  
Herzchirurgie**„Focus: Valve 2021“**13th Training Course for Minimally Invasive Heart Valve  
SurgeryDetails: [www.focusvalve.org](http://www.focusvalve.org)

Kongresssprache: Englisch

**6./7. DEZEMBER 2021****WIEN**Österreichische Gesellschaft für Notfall- und Katastrophendis-  
medizin (ÖNK)**„19. Kongress“**Details: [www.notarzkongress.at](http://www.notarzkongress.at)**11. DEZEMBER 2021****WIEN**Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und  
Hepatologie (ÖGGH)**„Gastro-Highlights 2021“**Details: [www.gastrohighlights.org](http://www.gastrohighlights.org)**17./18. DEZEMBER 2021****SALZBURG**

Österreichische Akademie für Sexualmedizin

**„Zertifikatslehrgang ÖÄK-Basismodul Sexualmedizin“**Weitere Termine: 21./22. Jänner 2022, 18./19. Februar 2022,  
18./19. März 2022Anmeldung/Details: [www.oeasm.at](http://www.oeasm.at)

Alle Fortbildungsveranstaltungen sind auch  
auf der Homepage der Ärztekammer für Kärnten einzusehen!

**HUMANOMED ZENTRUM ALTHOFEN**

KUR &amp; REHABILITATION



Das Humanomed Zentrum Althofen vereint unter einem Dach die Orthopädische Rehabilitation, Herz-Kreislauf Rehabilitation, Stoffwechsel Rehabilitation, Onkologische Rehabilitation, Lungen Rehabilitation, die Kur und GVA sowie eine Dialyse-Stadion.

Für die Orthopädische Rehabilitation suchen wir eine/n

**Fachärztin/-arzt  
für Orthopädie/Traumatologie**

oder

**Fachärztin/-arzt  
für Physikalische Medizin**

oder

**Fachärztin/-arzt  
für Innere Medizin mit/  
ohne Additivfach Rheumatologie**

oder

**Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin**

in Vollzeit oder Teilzeit. Zu Ihren Aufgaben gehören die Aufnahme-, Zwischen- und Abschlussuntersuchung unserer Patienten, das Festlegen von Therapiezielen und das Verordnen von Therapien laut Medizinischem Leistungsprofil, die Durchführung von Vorträgen und Schulungen sowie die ärztliche Dokumentation.

**Was wir Ihnen bieten**

- Eine eigenverantwortliche Tätigkeit in einem sehr engagierten Team
- Strukturierter, geplanter Arbeitstag mit ausreichend Zeit für Ihre Patienten
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Bezahlte Fort- und Weiterbildungen
- Volle Verpflegung zu sehr geringem Selbstkostenanteil
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Ggf. Unterstützung bei Umzug und Wohnungssuche
- Gehalt: Basis ks-Schema des Landes Kärnten zuzüglich Zulagen, Nachdienste werden separat vergütet

**Bewerbung**

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an  
Prim. Dr. Elke Böttcher, Humanomed Zentrum Althofen,  
Moorweg 30, 9330 Althofen,  
E-Mail: [elke.boettcher@humanomed.at](mailto:elke.boettcher@humanomed.at)

[www.humanomed.at](http://www.humanomed.at)



Foto: Patrick C. Kapf

Isabella Weger, Sven Kaschte, Manfred Lukas-Luderer und Johanna Prosl in „The Who and The What.“

# Von Beziehungen bis Tanz

Die kleinen Bühnen Kärntens hoffen auf einen ruhigen Herbst und arbeiten an ihren Programmen für die nächsten Wochen und Monate.

Die neuebühnevillach hat für diesen Herbst beziehungsweise Winter zwei Premieren geplant. Am 17. September startet „The Who and The What“. Michael Gampe inszeniert die deutsche Fassung dieses Erfolgsstücks von Pulitzer-Preisträger Ayad Akthar. Der Amerikaner, Sohn pakistanischer Einwanderer, thematisiert darin die schwierige Emanzipation von fundamentalen Werten und Traditionen im Islam, aber auch allzu menschliche Verfehlungen. Eine junge, moderne Muslima schreibt ein kritisches Buch über das wahre Leben des Propheten Mohammed und dessen Beziehung zu den Frauen. Für ihren Vater, einen strenggläubigen Muslim, bricht eine Welt zusammen, als er das Romanmanuskript in die Hände bekommt, in dem vieles in Frage gestellt wird, worauf

er sein Leben lang vertraute. Gampe legt in seiner Inszenierung den Fokus auf die Beziehungen in der Familie, in der jeder anders auf die Welt blickt. So wird zwar auch die Rolle der Frau im Islam thematisiert, doch stellt das Stück ebenso drängende Fragen, mit denen sich alle Weltreligionen konfrontiert sehen.

Als zweite Premiere dieses Herbstes steht am 19. November „Die Wahrheit“ von Florian Zeller unter der Regie von Intendant Michael Weger auf dem Programm des Villacher Theaters. Die rasante Komödie über ein kompliziertes Liebesleben mit Seitensprüngen überrascht bis zum Schluss mit geistreichen, pointierten Dialogen und immer neuen Wendungen. <https://neuebuehnevillach.at/>

## Film statt Theaterproduktion

Die „Spuren der Verirrten“ von Peter Handke hätten im April dieses Jahres als Gemeinschaftsproduktion des Theaters „WalTzwerk“ und des „Slowenischen Kulturvereins Borovlje“ Premiere feiern sollen. Und dabei handelte es sich bereits um eine Verschiebung, denn als ursprünglicher Termin war 2020, das Jubiläumsjahr der Kärntner Volksabstimmung, geplant gewesen.

Aufgrund der COVID-19-Situation entschlossen sich die Verantwortlichen nun, die Theaterproduktion in ein Filmprojekt zu ändern. Unter der Regie und nach dem Konzept der FilmmacherInnen Ulrich Kaufmann und Sigrid Friedmann soll mit deutsch- und slowenischsprachigen KünstlerInnen – in filmischer Aufbereitung – den Fragen um Identität, Herkunft, Ursprung und Grenzen

der Sprache nachgegangen und nachgehört werden. Der Film soll im November 2021 im Theater Cingelc in Tratten/Trata gezeigt werden.

Ebenfalls November – Premiere am 16.11. – bringt Walzwerk die österreichische Erstaufführung von Juli Zehs „Leere Herzen“ auf

die Bühne der Kammerlichtspiele in Klagenfurt. Die Protagonistin betreibt eine Praxis für Psychotherapie, in der die Klienten eine 12-Stufen-Prüfung hinsichtlich Suizidgefährdung durchlaufen. Wer Stufe 12 erreicht, wird an eine Organisation für Terrorangriffe vermittelt. <https://waltzwerk.at/>



Maria Stromberger und Nadine Zeintl in PERSONA

Fotos: Klagenfurter ensemble

## Nach Ingmar Bergman

PERSONA, die Eigenproduktion des klagenfurter ensembles in Zusammenarbeit mit dem Jungen Theater Klagenfurt, lief bereits im August sehr erfolgreich. An vier Oktoberabenden (3. bis 6.) gibt es nochmals die Möglichkeit, in der theaterHALLE11 am Klagenfurter Messegelände Maria Stromberger, Nadine Zeintl und Clemens Janout in dem Drei-Personen-Stück zu erleben. Es basiert auf dem gleichnamigen Meisterwerk des schwedischen Regisseurs Ingmar Bergman aus dem Jahr 1966. Zwei Frauen treffen aufeinander. Elisabet ist Schauspielerin, Ehefrau und Mutter, sie beschließt eines Abends während einer ihrer Vorstellungen auf der Bühne, nicht mehr zu sprechen. Die zweite Protagonistin, Alma, wird ihr in der Klinik als Krankenschwester zur Seite gestellt und erweist sich bald als redselige, treue Begleiterin. Bei einem therapeutischen Aufenthalt in einem Sommerhaus am Meer offenbaren sich dunkle Geheimnisse, die verborgene Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Frauen sichtbar werden lassen.

## TERMINE

### MUSIK & THEATER:

#### Klagenfurt

- **Stadttheater Klagenfurt:**  
„Die Walküre“ – 16.9., 19.9., 21.9., 24.9., 29.9., 2.10., 8.10., 13.10., 16.10., 21.10.2021
- „Reigen“ – 26.9., 7.10., 9.10., 12.10., 14.10., 15.10., 23.10., 3.11., 5.11., 17.11., 23.11.2021
- **Konzerthaus Klagenfurt:**  
„Mandarisch gsungan“ – 17.9.2021
- „Gunkl – So und anders“ – 18.9.2021
- „Orchester der Mailänder Scala“ – 19.9.2021
- „Wiener Sängerknaben“ – 25.9.2021
- „Adrian Eröd – Das unterösterreichische Liederbuch“ – 3.10.2021
- „KSO Kärntner Sinfonieorchester - Fantastique“ – 3.10.2021
- „Trio - Schallfeldensemble“ – 4.10.2021
- „Virtuosi Italiani“ – 5.10.2021

### AUSSTELLUNGEN:

#### Klagenfurt:

- **Stadtgalerie Klagenfurt:**  
„DIE SAMMLUNG MIESSL“ – 24.9.2021 bis 30.1.2022
- **Living-Studio:**  
„KAREN IRMA“ – bis 7.11.2021
- **Alpen-Adria-Galerie:**  
„PAUL KULNIG“ – bis 31.10.2021

## Tanz und Performance

Das klagenfurter ensemble ist in diesem Jahr auch der wichtigste Kooperationspartner des Festivals PELZVERKEHR, des Festivals für zeitgenössischen Tanz und Performance unter der Intendanz von Ingrid Türk-Chlapek. Elf der 25 Veranstaltungen finden in der Zeit von 18. bis 25. September theaterHALLE11 statt.

Bereits zum sechsten Mal bereichert das Festival PELZVERKEHR, dessen Trägerverein das Tanzamtklagenfurt\_Celovec ist, im Herbst das kulturelle Leben in Klagenfurt. Die Veranstaltungen zeigen Aktuelles aus Performance und zeitgenössischem Tanz, die von ästhetisch Vertrautem bis hin zu Risiko und Experiment reichen. Sie richten sich an Kinder, Jugendliche sowie an Erwachsene.

<http://klagenfurterensemble.at/>



SONG, eine österreichische Erstaufführung in Rahmen des Festivals PELZVERKEHR.

Foto: Urška Bojkovc



Jetzt  
kostenlos  
und einfach  
wechseln.

## Von Spezialisten für Spezialisten.

Beste Beratung und Betreuung für Ihre Bankangelegenheiten.  
Persönlich und kompetent, kärntenweit in einer unserer  
50 Filialen oder flexibel mit unserem Vor-Ort-Service.

Mag. Johannes Dotter  
05 0100 6 30422  
DotterJ@kspk.at

Dkfm. Stefanie Peters  
05 0100 6 30177  
PetersS@kspk.at

Franz Gerd Imöhl  
05 0100 6 30234  
ImoehlF@kspk.at

Klaudia Steiner  
05 0100 6 30716  
SteinerK2@kspk.at

Kärntner  
**SPARKASSE** 

Was zählt, sind die Menschen.

[kspk.at](http://kspk.at)